

**Modulhandbuch**  
**des**  
**Bachelorstudiengangs**  
**Verwaltung**  
**Studienschwerpunkt**  
**Handlungsfeld**  
**Straßen- und Verkehrsrecht**

**Mayen im August 2018**

**Studienverlaufsplan**  
**Bachelor of Arts/Studiengang Verwaltung/Studienschwerpunkt Straßen- und Verkehrsrecht**

1. Studienjahr	Modul 1.1 Einführung in das Studium	Modul 2.1 Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedin- gungen des Verwaltungs- handelns I	Modul 3 Verwaltungs- betriebswirt- schaft	Modul 4.1 Öffentliches Finanz- management I	Modul 5.1 Ausgewählte Handlungsfelder des besonderen Verwaltungs- rechts I	Modul 6.1 Personal- und Organisations- management I	Modul 7.1 Handlungsfeld Straßen- und Verkehrsrecht I	Modul 8.1 Verwaltungs- praxis I
2. Studienjahr	Modul 2.2 Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedin- gungen des Verwaltungs- handelns II	Modul 3 Verwaltungs- betriebswirt- schaft	Modul 4.2 Öffentliches Finanz- management II	Modul 5.2 Ausgewählte Handlungsfelder des besonderen Verwaltungs- rechts II	Modul 6.2 Personal- und Organisations- management II	Modul 7.2 Handlungsfeld Straßen- und Verkehrsrecht II	Modul 9.2 Praxisbezogene Seminare, Pro- jekte und Hoch- schulforum	
3. Studienjahr	Modul 4.3 Öffentliches Finanz- management III	Modul 5.3 Ausgewählte Handlungsfelder des besonderen Verwaltungs- rechts III	Modul 6.3 Personal- und Organisations- management III	Modul 7.3 Handlungsfeld Straßen- und Verkehrsrecht III	Modul 10.3 Thesis	Modul 8.3 Verwaltungs- praxis III		

## Übersicht der Lehrveranstaltungsarten und Methoden

<b>Art der Veranstaltungen</b>	<b>Definitionen / Erläuterungen</b>
Lehrgespräch	Ist eine Lehrmethode, die darauf abzielt, die Studierenden in die Erarbeitung des Lernstoffes aktiv mit einzubeziehen. Dies geschieht durch Inputs, die an bereits Bekanntes anschließen. Die Studierenden werden durch gezielte Rückfragen an der Bearbeitung des Stoffes beteiligt. Das Lehrgespräch wird in der Regel durch mediengestützte Präsentationen sowie praxisbezogene Übungen (teilweise auch am PC) und Fallanalysen begleitet.
Übungen	In Übungen werden unter Anleitung der Dozentinnen und Dozenten, insbesondere praktische Kompetenzen erworben und fachspezifische Methoden und Arbeitstechniken erlernt. Besondere Formen der Übung können z.B. Handlungsproben, EDV-Fallstudien oder Recherchen, also die „professionelle“ Suche nach Informationen sein.
Projekt(arbeit)	In Gruppen werden komplexe Probleme kritisch analysiert und gemeinsame Lösungen erarbeitet. Die im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten werden praktisch angewandt. Die Projektarbeit baut als offene und problembasierte Lehrform auf starken Praxisbezug und die Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit durch Teamarbeit auf. In der Projektarbeit selbst werden die in Form von empirischen Erhebungen, Quellenrecherchen, Kurreferaten, Beiträgen zum Projektbericht usw. erbrachten Einzelleistungen der Studierenden zu einer Gesamtleistung zusammengefasst und als solche bewertet.
Gruppenarbeit	Die Gruppenarbeit ist eine zeitlich befristete Zusammenarbeit einer Gruppe Studierender mit dem Zweck oder Ziel der kommunikativen und kooperativen Lösung von Aufgaben oder Problemen.

Präsentation/Referat	In Referaten/Präsentationen setzen sich die Studierenden in freier Rede unter Benutzung moderner Präsentationstechniken mit einem Thema aus dem Gebiet des Moduls unter Einbeziehung und Auswertung einschlägiger Quellen auseinander.
Prüfungsvorbereitung	Hier werden die modulspezifischen Themen nachbereitet, die Anwendung der erworbenen Kenntnisse eingeübt und die Fähigkeit zur eigenständigen Problemlösung im Hinblick auf die abzulegende Prüfungsleistung geschult.
Seminar	Ein Seminar ist eine spezielle Form der Lehrveranstaltung, bei der die Teilnehmerzahl in der Regel begrenzt ist. Unter Leitung einer Dozentin/eines Dozenten werden spezielle Themen durch die Studierenden möglichst selbständig erarbeitet. In der Regel werden die Themen von einzelnen Studierenden in Referaten mündlich vorgetragen.
Hochschulforum (Vortrag, Diskussion, Workshop)	Beim Hochschulforum handelt es sich um eine interdisziplinäre, transdisziplinäre, wissenschaftspropädeutische Veranstaltung zu aktuellen Themen. Formen können Vortrag, Diskussion oder ein Workshop sein.
Exkursion	Eine Exkursion ist eine externe Lehrveranstaltung.
Praxistag	Ein Praxistag dient dem Sammeln von Praxiserfahrung, er soll einen Einblick in das konkrete praktische Verwaltungsarbeit gewähren,
Praktische Unterweisung	Die Studierenden werden in den Ausbildungsbehörden bezüglich der Abläufe und Aufgabenerfüllung in der Verwaltungspraxis unterwiesen.
Workshop	Ein Workshop ist eine moderierte Lehrveranstaltung, in welcher sich eine begrenzte Gruppe mit einem bestimmten Thema auseinandersetzt und in deren Mittelpunkt die Wissensvermittlung und der Erfahrungsaustausch stehen. Es werden gemeinsam Strategien entwickelt und Problemlösungen besprochen.

## Literaturempfehlungsliste

- Preisänderungen vorbehalten -

### Modulbereich „Einführung in das Studium“

- Metzler  
Methodik der Rechtsanwendung oder Wie gehe ich mit §§ um  
Lehrbuch für Klausurtechnik, Subsumtionstechnik, Seminare,  
Thesis, Aktenvortrag, Bescheidtechnik  
4. Auflage 2008 (vergriffen)  
Eigenverlag, ISBN-Nr.: 978-3-925533-13-6
- Birkenbihl  
Stroh im Kopf?, 55. Auflage 2017  
mvg, ISBN-Nr.: 978-3-86882-445-2, Preis: 8,99 €
- Boeglin  
Wissenschaftlich Arbeiten Schritt für Schritt  
Gelassen und effektiv studieren, 2. Auflage 2012  
UTB, ISBN-Nr. 983-3-8252-3701-1, Preis: 12,99 €

### Modulbereich „Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen des Verwaltungshandelns“

#### Staats- und Verfassungsrecht

- Altevers  
Basiswissen Grundrechte, 6. Auflage 2018  
Münster, Alpmann und Schmidt, ISBN-Nr.: 978-3-86752-575-6, Preis: 9,80 €
- Altevers  
Grundrechte, 17. Auflage 2017  
Alpmann und Schmidt, ISBN-Nr.: 978-3-86752-544-2, Preis: 19,90 €
- Altevers  
Staatsorganisationsrecht, 17. Auflage 2018  
Alpmann und Schmidt, ISBN-Nr.: 978-3-86752-584-8, Preis: 19,90 €
- Ipsen  
Staatsrecht II, Grundrechte, 20. Auflage 2017  
Vahlen, ISBN-Nr.: 978-3-9006-5527-4, Preis: 22,90 €

- Katz  
Staatsrecht, Grundkurs im öffentlichen Recht, 18. Auflage 2010  
Müller, ISBN-Nr.: 978-3-8114-9778-8, Preis: 23,00 €
- Kingreen/Poscher  
Grundrechte, Staatsrecht II, 33. Auflage 2017  
Müller, ISBN-Nr.: 978-3-8114-4525-3, Preis: 23,99 €
- Reffken/Thiele  
Standardfälle Staatsrecht I  
Staatsorganisationsrecht, 11. Auflage 2017  
Niederle Media, ISBN-Nr.: 978-3-86724-060-4, Preis: 9,90 €
- Reffken/Thiele  
Standardfälle Staatsrecht II  
Grundrechte, 10. Auflage 2017  
Niederle Media, ISBN-Nr.: 978-3-86724-061-1, Preis: 9,90 €
- Schwabe  
Staatsrecht II, Grundrechte, 4. Auflage 2017  
(Lernen mit Fällen)  
Boorberg, ISBN-Nr.: 978-3-415-06116-3, 22,50 €
- Schwacke/Schmidt  
Staatsrecht, 5. Auflage 2007  
Deutscher Gemeindeverlag, ISBN-Nr.: 978-3-555-01398-5, Preis: 39,00 €
- Schmalz  
Staatsrecht, 4. Auflage 2000  
Nomos, ISBN-Nr.: 978-3-7890-6801-0, Preis: 25,00 €
- Schmalz  
Verfassungsrecht, Fälle und Lösungen, 3. Auflage 2003 (vergriffen)  
Nomos, ISBN 978-3-7890-8339-6, Preis: 19,80 €
- Arndt/Fischer  
Europarecht, 11. Auflage 2014  
Müller, ISBN-Nr.: 978-3-8114-9468-8, Preis: 22,99 €
- Frenz  
Europarecht, 2. Auflage 2015  
Springer, ISBN-Nr.: 978-3-662-47183-8, Preis: 24,99 €
- Hakenberg  
Europarecht, 8. Auflage 2018  
Vahlen, ISBN-Nr.: 978-3-8006-5679-0, Preis: 25,90 €

### Privatrecht

- Bähr  
Grundzüge des Bürgerlichen Rechts, 12. Auflage 2013  
Vahlen, ISBN-Nr.: 978-3-8006-4584-8, Preis: 26,90 €
- Brox/Walker  
Allgemeines Schuldrecht, 41. Auflage 2017  
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-70551-9, Preis: 23,90 €
- Brox/Walker  
Besonderes Schuldrecht, 42. Auflage 2018  
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-71804-5, Preis: 24,90 €

- Brox/Walker  
Allgemeiner Teil des BGB, 41. Auflage 2017  
(Academia Iuris)  
Vahlen, ISBN-Nr.: 978-3-8006-5484-2, Preis: 22,90 €
- Köhler  
BGB Allgemeiner Teil, 42. Auflage 2018  
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-72637-8, Preis: 23,90 €
- Medicus/Lorenz  
Schuldrecht I, Allgemeiner Teil  
21. Auflage 2015 (vergriffen, Neuauflage ist in Vorbereitung)  
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-66736-7, Preis: 25,90 €
- Medicus/Lorenz  
Schuldrecht II, Besonderer Teil  
17. Auflage 2014 (vergriffen, Neuauflage ist in Vorbereitung)  
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-66102-0, Preis: 26,90 €
- Medicus/Petersen  
Allgemeiner Teil des BGB, 11. Auflage 2016  
Müller, ISBN-Nr.: 978-3-8114-9522-7, Preis: 49,99 €
- Rob  
BGB-Studienhelfer, Allgemeiner Teil,  
Theorie, Aufbauschemata, Musterfälle mit Lösungen  
1. Auflage 2012  
Verlagshaus Dr. Rob, ISBN-Nr.: 978-3-928712-20-0, Preis: 22,80 €
- Schmidt  
BGB Allgemeiner Teil, 16. Auflage 2017  
Grundlagen des Zivilrechts, Methodik der Fallbearbeitung  
Schmidt, ISBN-Nr.: 978-3-86651-189-7, Preis: 22,50 €

### Allgemeines Verwaltungsrecht

- Detterbeck  
Allgemeines Verwaltungsrecht mit Verwaltungsprozessrecht, 15. Auflage 2017  
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-70749-0, Preis: 26,90 €
- Hufen  
Verwaltungsprozessrecht, 10. Auflage 2016  
(Grundrisse des Rechts)  
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-69552-0, Preis: 23,90 €
- Maurer/Waldhoff  
Allgemeines Verwaltungsrecht, 19. Auflage 2017  
(Grundrisse des Rechts)  
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-68177-6, Preis: 19,80 €
- Schmidt  
Allgemeines Verwaltungsrecht, 20. Auflage 2017  
Schmidt, ISBN-Nr.: 978-3-86651-193-4, Preis 22,50 €
- Schmidt  
Verwaltungsprozessrecht, 18. Aufl. 2016  
Schmidt, ISBN-Nr.: 9783866511705, Preis: 22,50 €
- Sodan/Ziekow  
Grundkurs Öffentliches Recht, Staats- und Verwaltungsrecht  
8. Auflage 2018  
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-72034-5, Preis: 35,90 €

- Stumm  
Verwaltungsrecht I, Verwaltungsverfahren, Band 1, 2. Auflage 2006 (vergriffen)  
Verlagshaus Dr. Rob, ISBN-Nr.: 978-3-928712-12-5, Preis: 17,70 €
- Stumm  
Verwaltungsrecht I, Verwaltungsverfahren, Band 2, 2. Auflage 2006 (vergriffen)  
Verlagshaus Dr. Rob, ISBN 978-3-928712-13-2, Preis: 17,70 €
- Stumm  
Verwaltungsrecht II, Verwaltungsgerichtsordnung, 3. Auflage 2014  
Verlagshaus Dr. Rob, ISBN-Nr.: 928-3-928712-15-6, Preis: 24,95 €
- Suckow/Weidemann  
Allgemeines Verwaltungsrecht und Verwaltungsrechtsschutz  
16. Auflage 2014 (vergriffen, Neuauflage ist in Vorbereitung)  
(Studienreihe öffentliche Verwaltung)  
Kohlhammer, ISBN-Nr.: 978-3-555-01577-4, Preis: 19,99 €

### **Modulbereich „Volks- und betriebswirtschaftliche Grundlagen des Verwaltungshandelns“**

- Wagenblaß  
Volkswirtschaftslehre, öffentliche Finanzen und Wirtschaftspolitik, 8. Auflage 2008  
(vergriffen)  
Müller, ISBN-Nr.: 978-3-8252-2201-7, Preis: 26,90 €
- Bartling/Luzius  
Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 17. Auflage 2014  
Vahlen, ISBN-Nr.: 978-3-8006-4767-5, Preis: 19,80 €
- Schmidt  
Betriebswirtschaftslehre und Verwaltungsmanagement, 7. Auflage 2009  
UTB, ISBN-Nr.: 978-3-8252-2227-7, Preis: 29,90 €
- Einführung in das betriebliche und kommunale Rechnungswesen  
Barthelmä/Gähr/Müller/Winggen  
9. Auflage 2014  
Eigenverlag, Preis: 18,00 €
- Gähr/Lutz  
Einführung in die öffentliche Betriebswirtschaftslehre, 2016  
(Mayener Schriftenreihe, Band 2)  
Maximilian, ISBN-Nr.: 978-3-7869-1056-5, Preis: 26,90 €

### **Modulbereich „Öffentliches Finanzmanagement“**

*Hinweise hierzu in den Lehrveranstaltungen*

- Kommunalabgabenrecht Rheinland-Pfalz  
(Kommentar, Loseblattsammlung)  
Kommunal- und Schulverlag, ISBN-Nr.: 978-3-88061-994-4, Preis: 139,00 €  
(zur Vertiefung)
- Andrascek-Peter/Braun  
Lehrbuch Abgabenordnung, 20. Auflage 2016  
NWB, ISBN 978-3-482-53620-5, Preis: 42,00 €



- Leibinger/Müller/Wiesner  
Öffentliche Finanzwirtschaft, 14. Auflage 2017  
Decker, ISBN-Nr.: 978-3-7685-0549-9, Preis: 34,99 €
- Meffert  
Der rheinland-pfälzische kommunale Finanzausgleich, 1. Auflage 2017  
Schriftenreihe des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz, Band 21  
Gemeinde- und Städtebund, ISBN-Nr.: 978-3-937358-60-4, Preis: 29,80 €
- Bellefontaine/Deisenroth/Höhlein/Meiborg/Rößler  
Kommunale Doppik Rheinland-Pfalz, 2008  
Deutscher Gemeindeverlag, ISBN 978-3-555-45140-4, Preis: 98,00 €  
(zur Vertiefung)
- Oster/Rheindorf  
Gemeindehaushaltsrecht Rheinland-Pfalz – Kommunale Doppik  
(Kommentar, Loseblattausgabe)  
Kommunal- und Schulverlag, ISBN-Nr.: 978-3-8293-0730-7, Preis: 129,00 €  
(zur Vertiefung)
- Rechten/Röbke  
Basiswissen Vergaberecht  
Ein Leitfaden für Ausbildung und Praxis, 2. Auflage 2017  
Bundesanzeiger Verlag, ISBN-Nr.: 978-3-8462-0623-2, Preis 29,80 €
- Müller/Richter/Ziekow  
Handbuch Zuwendungsrecht, 2017  
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-64009-4, Preis: 99,00 €  
(zur Vertiefung)

## **Modulbereich „Ausgewählte Handlungsfelder des besonderen Verwaltungsrechts“**

### Kommunalrecht

- Nauheim-Skrobek/Schmitz/Schmorleiz  
Kommunalrecht Rheinland-Pfalz, 2. Auflage 2017  
Deutscher Gemeindeverlag, ISBN-Nr.: 978-3-555-01881-2, Preis: 25,00 €
- Kommunalbrevier Rheinland-Pfalz 2014  
*Hinweise hierzu in den Lehrveranstaltungen*

### Recht der Gefahrenabwehr

- Rühle  
Polizei- und Ordnungsrecht für Rheinland-Pfalz, 6. Auflage 2017  
Nomos, ISBN-Nr.: 978-3-8476-3792-5, Preis: 26,00 €
- Pieroth/Schlink/Kniesel  
Polizei- und Ordnungsrecht, 9. Auflage 2016  
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-69886-6, Preis: 24,90 €

### Gewerberecht

- Robinski  
Gewerberecht, 2. Auflage 2002  
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-48294-6, Preis: 21,00 €

- Vahle  
Das Gaststättenrecht (Aufsatz)  
DVP (Zeitschrift) 12/2009, S. 486 ff.
- Wormit  
Einführung in das allgemeine Gewerberecht (Aufsatz)  
JuS (Zeitschrift) 7/2017, S. 641 ff.

### Umweltrecht

- Schmidt/Kahl/Gärditz  
Umweltrecht, 10. Auflage 2017  
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-71463-4, Preis: 34,90 €
- Erbguth/Schlacke  
Umweltrecht, 6. Auflage 2016  
Nomos, ISBN-Nr.: 978-3-8487-2885-5, Preis: 26,00 €

### Versammlungsrecht

- Brenneisen/Wilksen  
Versammlungsrecht, 4. Auflage 2011  
Verlag Deutsche Polizeiliteratur, ISBN-Nr.: 978-3-8011-0645-4, Preis: 29,90 €
- Stein  
Versammlungsrecht, 1. Auflage 2014  
Verlag für Polizeiwissenschaft: ISBN-Nr.: 978-3-86676-364-7, Preis: 19,80 €

### Ausländerrecht

- Möller  
Ausländer- und Flüchtlingsrecht  
1. Auflage 2018 (voraussichtlicher Erscheinungstermin: September 2018)  
Nomos, ISBN-Nr.: 978-3-8487-2861-9, Preis: 22,00 €
- Dietz  
Ausländer- und Asylrecht, 2. Auflage 2017  
Nomos, ISBN-Nr.: 978-3-8487-3898-4, Preis: 24,00 €

### Baurecht

- Stollmann/Beaucamp  
Öffentliches Baurecht, 11. Auflage 2017  
Beck, ISBN-Nr.: 987-3-406-71256-2, Preis: 29,80 €
- Muckel/Ogorek  
Öffentliches Baurecht, 3. Auflage 2018  
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-70762-9, Preis: 21,90 €
- Stuttmann  
Öffentliches Baurecht, 8. Auflage 2016  
Alpmann und Schmidt, ISBN-Nr.: 978-3-86752-480-3, Preis: 16,90 €
- Brenner  
Öffentliches Baurecht, 4. Aufl. 2014  
Müller, ISBN-Nr.: 978-3-8114-9662-0, Preis: 24,99 €

- Schmidt  
Standardfälle Baurecht, 9. Auflage 2018  
Niederle Media, ISBN-Nr.: 978-3-86724-063-5, Preis: 9,90 €
- Steiner  
Baurecht  
mit den Bezügen zum Raumordnungs- und Landesplanungsrecht  
5. Auflage 2010  
(Prüfe dein Wissen)  
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-60571-0, Preis: 19,50 €
- Dürr/Seiler-Dürr  
Baurecht Rheinland-Pfalz  
3. Auflage 2016  
(Kompendien für Studium, Praxis und Fortbildung)  
Nomos: ISBN-Nr.: 978-3-8487-2022-4, Preis: 26,00 €

### Recht der sozialen Sicherung

- Klinger/Kunkel/Pattar  
Existenzsicherungsrecht, 4. Auflage 2018  
(voraussichtlicher Erscheinungstermin: August 2018)  
Nomos, ISBN-Nr.: 978-3-8487-2322-5, Preis: 28,00 €
- Löcher  
Grundsicherungsrecht / Sozialhilferecht, 4. Auflage 2018  
Nomos, ISBN-Nr.: 978-3-8329-6266-1, Preis: 22,90 €
- Schaumberg  
Sozialrecht, 2. Auflage 2018  
Nomos, ISBN-Nr.: 978-3-8487-3984-4, Preis: 22,00 €
- Waltermann  
Sozialrecht, 12. Auflage 2016  
C. F. Müller, ISBN-Nr.: 978-3-8114-4249-8, Preis 24,99 €

## **Modulbereich „Personal- und Organisationsmanagement“**

### Organisation/Personalwirtschaft

- Hopp/Göbel  
Management in der öffentlichen Verwaltung, 4. Auflage 2013  
Schäffer-Poeschel, ISBN-Nr.: 978-3-7910-3317-4, Preis: 29,95 €
- Birker  
Projektmanagement, 3. Auflage 2003 (vergriffen)  
Cornelsen, ISBN-Nr.: 978-3-464-49257-4, Preis: 19,95 €

### Interaktion und Kommunikation

- Schulz von Thun  
Miteinander reden 1: Störungen und Klärungen, 55. Auflage 2016  
Rowohlt, ISBN-Nr.: 978-3-499-17489-6, Preis: 10,99 €
- Watzlawick/Beavin/Jackson  
Menschliche Kommunikation: Formen, Störungen, Paradoxien  
13. unveränderte Auflage 2016  
Hogrefe, ISBN-Nr. 978-3-456-85745-9, Preis: 19,95 €

- Seifert  
Visualisieren – Präsentieren – Moderieren, 39. Auflage 2014  
Gabal, ISBN-Nr.: 978-3-86936-240-3, Preis: 19,90 €
- von der Linde/von der Heyde  
Psychologie für Führungskräfte, 3. Auflage 2010  
Haufe, ISBN-Nr.: 978-3-648-00337-4, Preis: 24,95 €
- Berthel/Becker  
Personal-Management, 11. Auflage 2017  
Schäffer-Poeschel, ISBN-Nr.: 978-3-7910-3737-0, Preis: 39,95 €
- Patrzek  
Wer das Sagen hat, sollte reden können  
Handbuch für die Kommunikation von Fach- und Führungskräften, 2008 (vergriffen)  
Junfermann, ISBN-Nr.: 978-3-873-87698-9, Preis 29,80 €
- Wellhöfer  
Schlüsselqualifikation Sozialkompetenz, 2004 (vergriffen)  
Lucius & Lucius, ISBN-Nr.: 978-3-8252-2516-2, Preis: 16,90 €
- Aronson/Wilson/Akert  
Sozialpsychologie, 8. Auflage 2014  
Pearson Studium, ISBN-Nr.: 978-3-86894-217-0, Preis: 59,95 €
- Klebert/Schrader/Straub  
Kurz-Moderation, 14. Auflage 2015  
Windmühle Verlag, ISBN-Nr.: 978-3-86451-026-7, Preis: 29,50 €
- Interkulturelle Kommunikation  
hrsg. von Dagmar Kumbier ...  
9. Auflage 2017  
Rowohlt, ISBN-Nr.: 978-3-499-62096-6, Preis: 9,99 €
- Werth/Mayer  
Sozialpsychologie  
Spektrum, 2008, ISBN-Nr.: 978-3-8274-1547-9, Preis: 29,99 €

### Öffentliches Dienstrecht

- Leppek/Wagner  
Beamtenrecht, 12. Auflage 2015  
Müller, ISBN-Nr.: 978-3-8114-9541-8, Preis: 21,99 €
- Wichmann/Langer  
Öffentliches Dienstrecht, 8. Auflage 2017  
Deutscher Gemeindeverlag, ISBN-Nr.: 978-3-555-01910-9, Preis: 99,00 €
- Baßlsperger/Labenski  
Beamtenrecht, 2017  
Bayerische Verwaltungsschule, Preis: 26,00 €
- Beamtenstatusgesetz  
von Karin Metzler-Müller ...  
4. Auflage 2016  
Kommunal- und Schul-Verlag, ISBN-Nr.: 978-3-8293-1282-0, Preis: 59,00 €
- Dütz/Thüsing  
Arbeitsrecht, 22. Auflage 2017  
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-71136-7, Preis: 27,90 €

- Arbeitsrecht im öffentlichen Dienst  
Axel Groeger (Hrsg.)  
2. Auflage 2014  
Schmidt, ISBN-Nr.: 978-3-504-42057-4, Preis: 119,00 €
- Kuner  
Arbeits- und Tarifrecht im öffentlichen Dienst  
Bayerische Verwaltungsschule, 2018, Preis 23,00 €
- Marschollek  
Arbeitsrecht, 21. Auflage 2016  
Alpmann und Schmidt, ISBN-Nr.: 978-3-86752-431-5, Preis: 22,90 €
- Müller/Landshuter  
Arbeitsrecht im öffentlichen Dienst mit TVöD und TV-L, 7. Auflage 2009  
Vahlen, ISBN-Nr.: 978-3-8006-3633-4, Preis: 39,00 €
- Schnellenbach/Bodanowitz  
Beamtenrecht in der Praxis, 9. Auflage 2017  
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-68723-5, Preis: 59,00 €

### **Modulbereich „Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen“**

- Wöhe/Döring  
Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 26. Auflage 2016  
Vahlen, ISBN-Nr.: 978-3-8006-5000-2 Preis: 32,90 €
- Wagenblaß  
Volkswirtschaftslehre, öffentliche Finanzen und Wirtschaftspolitik  
8. Auflage 2008 (vergriffen)  
Müller, ISBN-Nr.: 978-3-8252-2201-7, Preis: 26,90 €
- Bartling/Luzius  
Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 17. Auflage 2014  
Vahlen, ISBN-Nr.: 978-3-8006-4767-5, Preis: 19,80 €
- Schmidt  
Betriebswirtschaftslehre und Verwaltungsmanagement, 7. Auflage 2009  
Müller, ISBN-Nr.: 978-3-8252-2227-7, Preis: 29,90 €
- Gähr/Lutz  
Einführung in die öffentliche Betriebswirtschaftslehre, 2016  
(Mayener Schriftenreihe, Band 2)  
Maximilian, ISBN-Nr.: 978-3-7869-1056-5, Preis: 26,90 €

### **Modulbereich „Externes und Internes Rechnungswesen“**

- Einführung in das betriebliche und kommunale Rechnungswesen  
Barthelmä/Gähr/Müller/Winggen  
9. Auflage 2014  
Eigenverlag, Preis: 20,00 €

### **Modulbereich „Öffentliche Betriebswirtschaftslehre“**

- Schmidt  
Betriebswirtschaftslehre und Verwaltungsmanagement, 7. Auflage 2009  
Müller, ISBN-Nr.: 978-3-8252-2227-7, Preis: 29,90 €

- Hille  
Grundlagen des kommunalen Beteiligungsmanagements, 2003 (vergriffen)  
Jehle, ISBN-Nr.: 978-3-7825-0445-4, Preis: 19,80 €
- Pook/Tebbe  
Berichtswesen und Controlling, 2002 (vergriffen)  
Jehle, ISBN-Nr.: 978-3-7825-0432-4, Preis: 19,80 €
- Schwarting  
Effizienz in der Kommunalverwaltung, 2. Auflage 2005  
Erich Schmidt, ISBN-Nr.: 978-3-503-08336-7, Preis: 56,80 €
- Bachmann  
Controlling für die öffentliche Verwaltung, 2. Auflage 2009  
Gabler, ISBN-Nr.: 978-3-8349-1635-8, Preis: 54,99 €
- Homann  
Verwaltungscontrolling, 2005  
Gabler, ISBN-Nr.: 978-3-409-14274-8, Preis: 34,99 €
- Grundzüge der Unternehmensfinanzierung  
von Günter Wöhe ...  
11. Auflage 2013  
Vahlen, ISBN-Nr.: 978-3-8006-4582-4, Preis: 29,80 €
- Bruhn  
Marketing, Grundlagen für Studium und Praxis, 13. Auflage 2016  
Springer, ISBN-Nr.: 978-3-658-09802-5, Preis: 26,99 €
- Hieber  
Öffentliche Betriebswirtschaftslehre, 7. Auflage 2011  
Verlag Wissenschaft und Praxis, ISBN-Nr.: 978-3-89673-592-8, Preis: 20,00 €
- Gähr/Lutz  
Einführung in die öffentliche Betriebswirtschaftslehre, 2016  
(Mayener Schriftenreihe, Band 2)  
Maximilian, ISBN-Nr.: 978-3-7869-1056-5, Preis: 26,90 €

## **Modulbereich „Wahlstudienfächer“**

### **1. Praxisrelevante Themen des Familien- und Erbrecht**

- Schwab  
Familienrecht, 25. Auflage 2017  
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-71133-6, Preis: 25,90 €
- Schlüter  
BGB-Familienrecht, 14. Auflage 2012  
Müller, ISBN-Nr.: 978-3-8114-9853-2, Preis: 23,95 €
- Brox/Walker  
Erbrecht, 27. Auflage 2016 (vergriffen, Neuauflage ist in Vorbereitung)  
Vahlen, ISBN-Nr.: 978-3-8006-5173-3, Preis: 25,90 €
- Gursky/Lettmaier  
Erbrecht, 7. Auflage 2018  
Müller, ISBN-Nr.: 978-3-8114-4574-1, Preis: 19,99 €

## **2. Grundrechtsthemen im verwaltungsrechtlichen Kontext**

- Altevers  
Grundrechte, 17. Auflage 2017  
Alpmann und Schmidt, ISBN-Nr.: 978-3-86752-544-2, Preis: 19,90 €
- Kingreen/Poscher  
Grundrechte, Staatsrecht II, 33. Auflage 2017  
Müller, ISBN-Nr.: 978-3-8114-4525-3, Preis: 23,99 €

## **3. Personalmanagement**

- Berthel/Becker  
Personal-Management, 11. Auflage 2017  
Schäffer-Poeschel, ISBN-Nr.: 978-3-7910-3737-0, Preis: 39,95 €

## **4. Internetrecht und ausgewählte Schwerpunkte des Schuld- und Sachenrechts**

- Brox/Walker  
Allgemeiner Teil des BGB, 41. Auflage 2017  
(Academia Iuris)  
Vahlen, ISBN-Nr.: 978-3-8006-5464-2, Preis: 22,90 €
- Brox/Walker  
Allgemeines Schuldrecht, 41. Auflage 2017  
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-70551-9, Preis: 23,90 €
- Brox/Walker  
Besonderes Schuldrecht, 42. Auflage 2018  
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-71804-5, Preis: 24,90 €
- Medicus/Petersen  
Bürgerliches Recht, 26. Auflage 2017  
Vahlen, ISBN-Nr.: 978-3-8006-5462-8, Preis: 24,90 €
- Medicus/Lorenz  
Schuldrecht I, Allgemeiner Teil  
21. Auflage 2015 (vergriffen, Neuauflage ist in Vorbereitung)  
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-66736-7, Preis: 25,90 €
- Medicus/Lorenz  
Schuldrecht II, Besonderer Teil  
17. Auflage 2014 (vergriffen, Neuauflage ist in Vorbereitung)  
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-66102-0, Preis: 26,90 €
- Redeker  
IT-Recht, 6. Auflage 2017  
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-68727-3, Preis: 79,00 €
- Wien  
Internetrecht - eine praxisorientierte Einführung, 3. Auflage 2012  
Gabler, ISBN-Nr.: 978-3-8349-3564-9, Preis: 32,99 €

## **5. Betriebliches Gesundheitsmanagement**

- Fehlzeitenreport 2011  
Zahlen, Daten, Analysen aus allen Branchen der Wirtschaft  
Führung und Gesundheit  
hrsg. von Bernhard Badura ...  
Springer, ISBN-Nr.: 978-3-642-21654-1, Preis: 59,99 €

- Uhle/Treier  
Betriebliches Gesundheitsmanagement  
Gesundheitsförderung in der Arbeitswelt – Mitarbeiter einbinden,  
Prozesse gestalten, Erfolge messen  
3. Auflage 2015  
Springer, ISBN-Nr.: 978-3-662-46723-7, Preis: 44,99 €
- Aronson/Wilson/Akert  
Sozialpsychologie  
8. Auflage 2014  
Pearson, ISBN-Nr.: 978-3-86894-217-0, Preis: 59,95 €
- Burisch  
Das Burnout-Syndrom  
5. Auflage 2013  
Springer, ISBN-Nr.: 978-3-642-36254-5, Preis: 32,99 €
- Lindenmeyer  
Alkoholabhängigkeit  
3. Auflage 2016  
Hogrefe, ISBN-Nr.: 978-3-8017-2791-8, Preis: 19,95 €
- Zimbardo/Gerrig  
Psychologie  
20. Auflage 2016  
Pearson, ISBN-Nr.: 978-3-86894-216-3, Preis: 54,95 €
- Seiwert, Lothar  
Das 1 x 1 des Zeitmanagements  
Gräfe & Unzer, 2014, ISBN-Nr.: 978-3-8338-3859-0, Preis: 12,99 €
- Ceh  
Entspannen jederzeit  
Techniken zur besseren Stressbewältigung  
2. Auflage 1995 (vergriffen)  
mvg-Verlag, ISBN-Nr.: 978-3-478-08428-4, Preis: 6,00 €
- Schröder  
Heureka, ich hab's gefunden!  
Kreativitätstechniken, Problemlösung & Ideenfindung  
(soft skills)  
W3-Verlag, 2005, ISBN-Nr.: 978-3-937137-21-6, Preis: 19,90 €

### **Modulbereich „Verwaltungsinformatik“**

- Schneider (Hrsg.)  
Taschenbuch der Informatik, 7. Auflage 2012  
Hanser Fachbuchverlag, ISBN-Nr.: 978-3-446-42638-2, Preis: 29,90 €
- Stein  
Taschenbuch Rechnernetze und Internet, 3. Auflage 2008 (vergriffen)  
Hanser Fachbuchverlag, ISBN-Nr.: 978-3-446-40976-7, Preis: 29,90 €
- Horn/Kerner/Forbrig  
Lehr- und Übungsbuch Informatik – Grundlagen und Überblick, 3. Auflage 2003 (vergriffen)  
Hanser Fachbuchverlag, ISBN-Nr.: 978-3-446-22543-5, Preis: 29,90 €



- Badach/Hoffmann  
Technik der IP-Netze, 3. Auflage 2015  
Hanser Fachbuchverlag, ISBN -Nr.:978-3-446-43976-4, Preis: 49,99 €

### **Modulbereich „Straßen- und Verkehrsrecht“**

- Aust/Jacobs/Pasternak  
Die Enteignungsentschädigung, 7. Auflage 2014  
de Gruyter, ISBN-Nr.: 978-3-11-027751-7, Preis: 144,95 €
- Weber  
Sachenrecht II, Grundstücksrecht, 4. Auflage 2015 (vergriffen)  
Nomos, ISBN-Nr.: 978-3-8487-0655-6, Preis: 24,00 €
- Lüdde  
Sachenrecht 2, Grundstücksrecht, 19. Auflage 2018  
Alpmann und Schmidt, ISBN-Nr.: 978-3-86752-590-9, Preis: 19,90 €
- Marschall  
Bundesfernstraßengesetz, 6. Auflage 2012  
Heymanns, ISBN-Nr.: 978-3-452-24769-8, Preis: 138,00 €
- Kodal  
Straßenrecht, 7. Auflage 2010  
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-52567-4, Preis: 148,00 €
- Bundesfernstraßengesetz mit Autobahnmautgesetz  
hrsg. von Hermann Müller ...  
2. Auflage 2013  
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-64296-8, Preis: 129,00 €
- Stelkens  
TKG-Wegerecht §§ 68 - 77 TKG, Handkommentar, 1. Auflage 2010  
Nomos, ISBN-Nr.: 978-3-8329-5679-0, Preis: 98,00 €
- Stüer/Probstfeld  
Die Planfeststellung, 2. Auflage 2016  
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-69429-5, Preis: 99,00 €

### **Modulbereich „Recht der gesetzlichen Rentenversicherung“**

- Kommentar zum Recht der gesetzlichen Rentenversicherung (KomGRV)  
(Loseblattsammlung)  
Beltz
- Reinhardt (Hrsg.)  
Sozialgesetzbuch VI, Gesetzliche Rentenversicherung, 4. Auflage 2018  
Nomos, ISBN-Nr.: 978-3-8487-3882-3, Preis: 148,00 €
- Hartmann  
Die sozialrechtliche Fallbearbeitung, 5. Auflage 2014  
Asgard, ISBN-Nr.: 978-3-537-33110-6, Preis: 35,00 €
- Schönfeld/Plenker  
Lexikon für das Lohnbüro, 60. Auflage 2018  
Rehm, ISBN-Nr.: 978-3-8073-2621-4, Preis: 85,99 €

- Aichberger  
Textsammlung Sozialgesetzbuch  
(Loseblattsammlung)  
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-50001-5, Preis: 69,00 €
- Dörr  
Bescheidkorrektur - Rückforderung – Sozialrechtliche Herstellung  
Arbeitshandbuch zum Sozialverwaltungsrecht, 5. Auflage 2013  
Boorberg, ISBN-Nr.: 978-3-415-04869-0, Preis: 37,80 €

**Die nachfolgenden Broschüren können in der jeweils aktuellen Auflage über die Internetseite der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz ([www.deutsche-rentenversicherung-Rheinland-Pfalz.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-Rheinland-Pfalz.de)) in der Rubrik Formulare und Publikationen / Info-Broschüren bestellt werden:**

- SGB I - Allgemeiner Teil  
Stand: 01.01.2015, 14. Auflage  
Preis: 3,50 €
- SGB IV - Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung  
Stand: 31.01.2018, 23. Auflage  
Preis: 13,00 €
- SGB VI - Gesetzliche Rentenversicherung  
Stand: 01.01.2018, 21. Auflage  
Preis: 13,00 €
- SGB X - Sozialverwaltungsverfahren und Sozialdatenschutz  
Stand: 01.04.2017, 11. Auflage  
Preis: 9,00 €
- Renten an Hinterbliebene & Rentensplitting  
Stand: 01.11.2014, 9. Auflage  
Preis: 7,00 €
- Nachversicherung  
Erscheinungsdatum: 01.07.2016, 10. Auflage  
Preis: 6,50 €
- Versorgungsausgleich in der gesetzlichen Rentenversicherung  
Stand: 01.10.2017, 13. Auflage  
Preis: 12,00 €
- SVA - Sozialversicherungsabkommen  
Stand: 30.04.2016, 16. Auflage  
Preis: 5,50 €
- EU/EWR Rentenversicherung  
Stand: 01.07.2007, 19. Auflage  
Preis: kostenlos

## Modulbereich 1

### Einführung in das Studium

#### Der Modulbereich 1 besteht aus Modul:

1.1	Einführung in das Studium	im 1. Studienjahr
-----	---------------------------	-------------------

#### Beteiligte Studienfächer:

- Interaktion und Kommunikation (IK)
- Öffentliches Dienstrecht (ÖDR)
- Organisation / Personalwirtschaft (O/PW)
- Methodik der Rechtsanwendung (MdR)
- Allgemeines Verwaltungsrecht (AVR)
- Staats – und Verfassungsrecht (StVR)
- Privatrecht (PR)

#### Modulverantwortliche:

Frau Schwarzer

#### Kompetenzziele:

Im Modulbereich 1 sind – unter Berücksichtigung der definierten Ausbildungsziele und entsprechend dem Anforderungsprofil - Fähigkeiten, Kenntnisse und Kompetenzen zu vermitteln, die nachfolgend konkretisiert werden:

#### **Fachkompetenz:**

Die Studierenden erhalten im Rahmen der Einführung in das Studium einen allgemeinen Überblick über Aufgaben, Organisation und Arbeitsweise sowie die rechtlichen, betriebswirtschaftlichen, sozialwissenschaftlichen und informations- und kommunikationstechnischen Grundlagen der öffentlichen Verwaltung.

### **Methodenkompetenz:**

- Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeitsmethoden, die Befähigung zur selbständigen Gewinnung und Auswertung von Informationen und zur analytischen Problemlösung;
- Umgang mit moderner Informations- und Kommunikationstechnologie;

### **Sozial- und Selbstkompetenz:**

Im Modulbereich 1 sind die im Anforderungsprofil abgeleiteten und näher definierten Sozial- und Persönlichen Kompetenzen (Selbstkompetenzen) in allen Lehrveranstaltungen immanent zu vermitteln.

## Modulbereich 1 Einführung in das Studium

### Modul 1.1 Einführung in das Studium

Veranstaltungsart	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	30 Std.
	Begleitetes Selbststudium	13 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	27 Std.
	Berufspraktische Studienzeiten in den Ausbildungsbehörden im Einführungsmonat	190 Std.
	Workload	260 Std.
Modulverantwortliche	Frau Schwarzer	
Dozentinnen/Dozenten	alle Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Ausbildungsbeauftragte	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden erhalten einen ersten Überblick über Ziele, Inhalt und Ablauf des Studiums.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über die Grundlagen wissenschaftlicher Arbeit und haben Lernstrategien und Arbeitstechniken für ein selbstständiges Studium erlernt. Sie führen zur Informationssammlung Bibliotheks-, Datenbank- und Internetrecherchen selbstständig durch. Sie können Texte zielorientiert lesen und exzerpieren. Sie beherrschen die Anwendung wissenschaftlicher Regeln hinsichtlich Zitation und Bibliografie.</li> <li>• Die Studierenden sind mit dem Aufbau und den Funktionen der öffentlichen Verwaltung in der Bundesrepublik Deutschland vertraut.</li> <li>• Die Studierenden kennen wichtige Aspekte des Verwaltungsberufes, sowie unterschiedliche Anforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten in verschiedenen Berufsfeldern.</li> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, das</li> </ul>	

	<p>Wesen und die Grundprinzipien des Rechts zu überblicken, Recht in einfacher Form anzuwenden und die Anforderungen an juristische Hausarbeiten und Klausuren umzusetzen.</p> <p><b><u>Sozial- und Selbstkompetenz:</u></b> Die Studierenden erhalten erste Eindrücke hinsichtlich der Zusammenarbeit mit Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen, anderen Verwaltungen und sonstigen Beteiligten. Darüber hinaus legen sie die Grundlagen für eine fortdauernde Teamentwicklung in ihren Studiengruppen.</p>
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Verwaltungspraxis</li> <li>• Teamentwicklung und soziale Kompetenz</li> <li>• Informationen zum Berufsfeld und organisatorische Grundlagen</li> <li>• Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, Methodik der Rechtsanwendung Teil I</li> <li>• Hochschulforum</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogenen Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• 1 Praxistag mit Gruppenarbeit und Übungen</li> <li>• Recherchen im Internet, in Datenbanken und in der Bibliothek</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Literaturrecherchen</li> <li>• Bearbeiten von wissenschaftlichen Texten</li> <li>• Übungen zum Verfassen wissenschaftlicher Texte</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Leistungsnachweise	Praxisbericht und Beurteilung
ECTS	8
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

## Lehrveranstaltungen des Moduls 1.1

### Lehrveranstaltung 1.1.1 Einführung in die Verwaltungspraxis

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	0 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	0 Std.
	Berufspraktische Studienzeiten in den Ausbildungsbehörden im Einführungsmonat	190 Std.
	Workload	190 Std.
Verantwortliche	Herr Sauer	
Dozentinnen/Dozenten	keine	
Lehrbeauftragte	Ausbildungsbeauftragte	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	Die Studierenden erhalten im Rahmen der Einführung in die Verwaltungspraxis einen ersten allgemeinen Überblick über Aufgaben, Organisation und Arbeitsweise öffentlicher Verwaltungen.	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennenlernen der Ausbildungsbehörde</li> <li>• Aufgaben und Bedeutung der Ausbildungsbehörde</li> <li>• Aufbauorganisation der Ausbildungsbehörde</li> </ul>	
Art der Lehrveranstaltung		
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

<b>Lehrveranstaltung 1.1.2</b> <b>Teamentwicklung und soziale Kompetenz</b>
--

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	4 Std.
	Begleitetes Selbststudium	1 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	4 Std.
	Workload	9 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs IK	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Dr. Ehlers Herr Fournier Herr Helfrich Frau Dr. Jesse Frau Dr. Ludwig Herr Pichler Herr Roselt Frau Schwarzer N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<b><u>Sozial- und Selbstkompetenzen:</u></b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden erkennen verschiedene Rollen im Team.</li> <li>• Die Studierenden entwickeln Sensibilität für Kommunikationsprozesse im Team.</li> <li>• Die Studierenden können die Bedeutung von Kognitionen für das individuelle Handeln einordnen.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Prozess der Teamentwicklung</li> <li>• Ziele als strategische Grundlage</li> <li>• Einfluss von Kognitionen auf das Verhalten</li> </ul>	
Art der Lehrveranstaltung	Praxistag mit Gruppenarbeit und Übungen	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		



## Lehrveranstaltung 1.1.3

### Informationen zum Berufsfeld und organisatorische Grundlagen

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	4 Std.
	Begleitetes Selbststudium	1 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	4 Std.
	Workload	9 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs O/PW	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Becker M. Herr Pichler Herr Hartmann Herr Helfrich Herr Schmorleiz Herr Schmitz Frau Schwarzer	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sind mit dem Aufbau und der Funktion der öffentlichen Verwaltung in der Bundesrepublik Deutschland vertraut.</li> <li>• Die Studierenden kennen die Grundzüge des Geschäftsprozesses zur Erstellung eines Verwaltungsproduktes.</li> <li>• Die Studierenden erkennen die Bedeutung der Personalleistung für das Entstehen eines Verwaltungsproduktes.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau der Kommunal-, Landes- und Bundesverwaltung</li> <li>• Grundlagen der Aufbau- und Ablauforganisation</li> <li>• Gender Mainstreaming</li> <li>• Umsetzung von verwaltungspolitischen Zielvorgaben</li> <li>• Selbstverständnis und Arbeitsbedingungen der öffentlichen Verwaltung</li> </ul>	
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogenen Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung, Gruppenarbeit</li> </ul>	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	

Folgeveranstaltung	
--------------------	--

<b>Lehrveranstaltung 1.1.4</b> <b>Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens</b>
--

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	4 Std.
	Begleitetes Selbststudium	1 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	4 Std.
	Workload	9 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs IK	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Dr. Ehlers Herr Fournier Herr Helfrich Frau Dr. Jesse Frau Dr. Ludwig N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden kennen die sich aus dem Studium ergebenden Anforderungen und den Studienablauf.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über die Grundlagen wissenschaftlicher Arbeit und können mit wissenschaftlichen Texten umgehen.</li> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, unter Berücksichtigung bereits vorhandener Literatur wissenschaftliche Texte zu verfassen.</li> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, in Grundzügen wissenschaftlich zu arbeiten.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des Studienablaufs</li> <li>• Erwerb von Lern- und Arbeitstechniken für ein selbstständiges Studium</li> <li>• Regeln zum Bearbeiten und Verfassen wissenschaftlicher Texte</li> <li>• Informationssammlung: Bibliotheks-, Datenbank- und Internetrecherchen</li> <li>• Anwendung und Nutzung der E-Learning-Plattform</li> </ul>	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogenen Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Recherchen im Internet, bei Datenbanken und in der Bibliothek</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Literaturrecherchen</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

<b>Lehrveranstaltung 1.1.5</b> <b>Einführung in die Methodik der Rechtsanwendung</b>
---

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	3 Std.
	Begleitetes Selbststudium	2 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	7 Std.
	Workload	12 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs MdR	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Birtel-Kaldenhoff Frau Breitbach Herr Eckhardt Frau Klein Herr Dr. Konrad Herr Dr. Rob Herr Wagner N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Rechtssätze bezüglich ihrer Arten,</li> <li>• ihrer Strukturen und Rechtsfolgen zu erkennen und anzuwenden,</li> <li>• Rechtssätze für die Falllösung heranzuziehen,</li> <li>• dem Unterricht zu folgen und sich die notwendigen Informationen zu beschaffen,</li> <li>• sich selbstständig auf einfache Falllösungen einzulassen.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedeutung des Rechts und der Gerechtigkeit</li> <li>• Mitarbeit im Unterricht, Erstellung von Mitschriften, Beschäftigung mit Fachtexten</li> <li>• Beschaffung von Informationen, insbesondere Benutzung der Bibliothek und Abfragen im Internet</li> <li>• Arten und Aufbau von Rechtssätzen</li> <li>• Anwendung von Rechtssätzen, insbesondere bezüglich Tatbestand und Rechtsfolge</li> <li>• Subsumtionstechnik</li> </ul>	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogenen Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Recherchen im Internet, in Datenbanken und in der Bibliothek</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturrempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 2.2 – LV 2.2.4 (2. Studienjahr)

## Lehrveranstaltung 1.1.6 Hochschulforum

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	12 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	8 Std.
	Workload	20 Std.
Verantwortliche	Direktor und stellvertretender Direktor der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen/Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N Gastdozentinnen/-dozenten	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle Fragen aus Politik und Gesellschaft einzuordnen und erwerben die Fähigkeit zu interdisziplinärem und vernetztem Denken sowie zur Handlungsorientiertheit und sozialer Sensibilisierung	
Lerninhalte	Auseinandersetzung mit aktuellen politisch-gesellschaftlichen Fragestellungen (Europäische Themen etc.) Die Vermittlung soll interdisziplinär/fachübergreifend, praxis- und anwendungsbezogen sowie exemplarisch erfolgen.	
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vortrag</li> <li>• Diskussion</li> <li>• Workshop</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> Vor- und Nachbereitung	
Literatur	siehe gesonderte Literaturrempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

## Modulbereich 2

### Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen des Verwaltungshandelns

#### Der Modulbereich 2 besteht aus 2 Modulen:

2.1	Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen des Verwaltungshandelns I	im 1. Studienjahr
2.2	Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen des Verwaltungshandelns II	im 2. Studienjahr

#### Beteiligte Studienfächer:

- Staats- und Verfassungsrecht/Europarecht (StVR/EurR)
- Allgemeines Verwaltungsrecht (AVR)
- Privatrecht (PR)
- Methodik der Rechtsanwendung (MdR)

#### Modulverantwortlicher:

Herr Birtel-Kaldenhoff

#### Kompetenzziele:

Im Modulbereich 2 sind – unter Berücksichtigung der definierten Ausbildungsziele und entsprechend dem Anforderungsprofil - Fähigkeiten, Kenntnisse und Kompetenzen zu vermitteln, die nachfolgend konkretisiert werden:

#### **Fachkompetenz:**

Rechtswissenschaftliches Grundlagenwissen mit den Schwerpunkten: Allgemeines Verwaltungsrecht, Staats- und Verfassungsrecht, Europarecht und Privatrecht



### **Methodenkompetenz:**

- Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeitsmethoden, die Befähigung zur selbständigen Gewinnung und Auswertung von Informationen und zur analytischen Problemlösung;
- Fachwissenschaftliches Methodenwissen;
- Fähigkeit, erworbenes Fach- und Methodenwissen auf neue Fragestellungen anzuwenden (Transferleistungen);
- Fähigkeit, erworbenes Fach- und Methodenwissen verständlich darzustellen;
- Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit den konkreten Anforderungen der europäischen Integration;

### **Sozial- und Selbstkompetenz:**

Im Modulbereich 2 sind die im Anforderungsprofil abgeleiteten und näher definierten Sozial- und Persönlichen Kompetenzen (Selbstkompetenzen) in allen Lehrveranstaltungen immanent zu vermitteln.

## Modulbereich 2 Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen des Verwaltungshandelns

### Modul 2.1 Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen des Verwaltungshandelns I

Veranstaltungsart	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	166 Std.
	Begleitetes Selbststudium	24 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	147 Std.
	Leistungsnachweise u. Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	349 Std.
Modulverantwortliche	Herr Birtel-Kaldenhoff	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Becker P. Herr Birtel-Kaldenhoff Frau Breitbach Herr Brosa Herr Eckhardt Herr Dr. Heinz Frau Hering Frau Klein Herr Kock Herr Dr. Konrad Herr Lenk Frau Nauheim-Skrobek Herr Dr. Rob Herr Rühle Herr Schmitt Frau Siebenlist Herr Wagner Herr Weisbrod N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	<b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b> Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den einschlägigen Rechtsnormen des Staats- und Verfassungsrechts, des Allgemeinen Verwaltungs-	

	<p>rechts und des Privatrechts an. Zum Ende der Lehrveranstaltungen können sie mittelschwere bis anspruchsvolle Fallgestaltungen aus den Rechtsgebieten lösen.</p> <p><b><u>Sozial- und Selbstkompetenzen:</u></b> Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.</p>
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Staats- und Verfassungsrecht I</li> <li>• Allgemeines Verwaltungsrecht I</li> <li>• Privatrechtliches Handeln in der Verwaltung I</li> <li>• Methodik der Rechtsanwendung I</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<p><b><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <p><b><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klausur</li> <li>- Mündliche Prüfung</li> <li>- Präsentation / Referat / Vortrag (ggf. mediengestützt, ggf. anschließende Diskussion)</li> </ul>
ECTS	12
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 2.2 (2. Studienjahr)

## Lehrveranstaltungen des Moduls 2.1

### Lehrveranstaltung 2.1.1 Staats- und Verfassungsrecht I

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	44 Std.
	Begleitetes Selbststudium	6 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	39 Std.
	Workload	89 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs StVR/EurR	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Breitbach Herr Eckhardt Herr Dr. Heinz Herr Kock Herr Schmitt Herr Weisbrod N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b>  Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Staats- und Verfassungsrechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• normative und institutionelle Rahmenbedingungen der Politik in der Bundesrepublik Deutschland zu verstehen,</li> <li>• die Grundlagen des Staats- und Verfassungsrechts zu erläutern,</li> <li>• die wesentlichen Grunddaten der Geschichte des Grundgesetzes und der Landesverfassung einzuordnen,</li> <li>• die staatlichen Grundprinzipien sowie ihre herausragende Bedeutung für das gesamte Handeln von Bund und Ländern darzustellen und im Rahmen des Verwaltungshandelns anzuwenden,</li> <li>• Bedeutung, Aufgaben und innere Struktur der Staatsorgane des Bundes und der Länder darzustellen und auf Fallgestaltungen anzuwenden,</li> <li>• die Staatsfunktionen ihrer Bedeutung</li> </ul>	

	<p>nach zu erfassen, voneinander abzugrenzen und Aufgaben / Funktionen anhand von Lebenssachverhalten zu erklären,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Bundesrepublik als Parteiendemokratie sowie Grenzen und Möglichkeiten des Einflusses der Parteien auf staatliches Handeln zu erklären,</li> <li>• Stellung und Funktionen der Interessengruppen und Verbände bezüglich staatlichen Handelns zu erkennen,</li> <li>• die Grundrechte in ihrer Bedeutung, ihrem Umfang und ihrem Schutz als Wesensmerkmal des Rechtsstaats zu erfassen und einzuordnen,</li> <li>• die durch das Grundgesetz und die Landesverfassung getroffenen Wertentscheidungen darzustellen und zu reflektieren,</li> <li>• die Aufgaben und Funktionen der Staatsorgane sowie ihre jeweilige Arbeitsweise im Gefüge des demokratischen und föderalistischen Systems zu erkennen.</li> </ul>
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeine Staatslehre: Staatselemente</li> <li>• Grundgesetz: Grundlagen des Verfassungsrechts, Begriff der Verfassung, Verfassungsgeschichte ab 1945, Präambeln von GG und LV</li> <li>• Elemente staatlicher Struktur nach den Art. 20, 20a und 28 GG: Demokratie, Bundesstaat, Sozialstaat, Rechtsstaat, Umwelt- und Tierschutz</li> <li>• Verfassungsorgane nach GG und LV: Bundes- und Landtag, Bundes- und Landesregierung, Bundespräsident, Bundesrat</li> <li>• Die Staatsfunktionen Legislative, Exekutive und Gubernative, Judikative einschließlich der Verteilung auf Bund und Länder</li> <li>• Verfassungsrechtliche Stellung, Aufgaben, Gründung, innere Struktur, Finanzierung und Verbot politischer Parteien</li> </ul>

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 2.2 – LV 2.2.1 (2. Studienjahr)

## Lehrveranstaltung 2.1.2 Allgemeines Verwaltungsrecht I

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	56 Std.
	Begleitetes Selbststudium	7 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	49 Std.
	Workload	112 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs AVR	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Becker P. Herr Brosa Frau Hering Frau Klein Herr Lenk Frau Nauheim-Skrobek Herr Rühle Frau Siebenlist N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b>  Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Allgemeinen Verwaltungsrechts.  Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das Wesen und die Stellung des Verwaltungsrechts in der Rechtsordnung zu erläutern,</li> <li>• die wichtigsten Formen des Verwaltungshandelns einschließlich der einschlägigen verfahrensrechtlichen Grundlagen zu kennen und anzuwenden,</li> <li>• Fehler im Verwaltungshandeln zu erkennen und die Konsequenzen zu bestimmen,</li> <li>• die Grundzüge des Rechtsschutzes zu beherrschen und anzuwenden</li> <li>• erste Verzahnungen mit den Gebieten des besonderen Verwaltungsrechts zu erkennen.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfassungsrechtliche Einbindung des Verwaltungsrechts</li> <li>• Arten der öffentlichen Verwaltung</li> <li>• Formen des Verwaltungshandelns Gebundenheit des Verwaltungshandelns</li> </ul>	

	<p>Fehlerhaftes Verwaltungshandeln</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechtsschutz gegen Verwaltungshandeln</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 2.2 – LV 2.2.2 (2. Studienjahr)



**Lehrveranstaltung 2.1.3  
Privatrechtliches Handeln in der Verwaltung I**

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	52 Std.
	Begleitetes Selbststudium	8 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	46 Std.
	Workload	106 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs PR	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Birtel-Kaldenhoff Frau Breitbach Herr Brosa Herr Dr. Heinz Herr Dr. Rob Herr Schmitt N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b> Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Privatrechts.</p> <p>Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die historischen Wurzeln des Privatrechts in Europa,</li> <li>• die Grundbegriffe und Institute des Privatrechts,</li> <li>• den Einfluss der Grundrechte und der Grundwerte auf das Privatrecht,</li> <li>• die Möglichkeiten und Grenzen des selbstständig handelnden Bürgers im Vergleich zum privatrechtlichen Handeln der öffentlichen Verwaltung.</li> </ul> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Prinzipien des Privatrechts zu erläutern,</li> <li>• den Charakter eines privatrechtlichen Problems auf die Grundregeln des Bürgerlichen Gesetzbuches zu beziehen,</li> <li>• einfach gelagerte privatrechtliche Problemstellungen zu analysieren und einer sachgerechten Lösung zuzuführen,</li> <li>• im Behördenalltag auftretende privatrechtliche Problemstellungen einzuordnen und zu bewerten.</li> </ul>	

Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechtsgeschäftslehre Entstehung und Gliederung des BGB Fristen Begriff und Arten der Rechtsgeschäfte Willenserklärung Vertrag Form des Rechtsgeschäfts Rechtssubjekt Abstraktionsprinzip Stellvertretung Allgemeine Geschäftsbedingungen Gegenrechte</li> <li>• Besitz und rechtsgeschäftlicher Eigentumserwerb an beweglichen Sachen Besitz Eigentum Eigentumserwerb Herausgabeanspruch</li> <li>• gesetzliche Schuldverhältnisse unerlaubtes Handeln und Umfang des Schadensersatzes ungerechtfertigte Bereicherung</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 2.2 – LV 2.2.3 (2. Studienjahr)

## Lehrveranstaltung 2.1.4 Methodik der Rechtsanwendung I

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	14 Std.
	Begleitetes Selbststudium	3 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	13 Std.
	Workload	30 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs MdR	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Birtel-Kaldenhoff Frau Breitbach Herr Eckhardt Frau Klein Herr Dr. Konrad Herr Dr. Rob Herr Wagner N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b> Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mit den Rechtssätzen sicher umzugehen.</li> <li>• Die Studierenden kennen die Anforderungen an juristische Hausarbeiten und Klausuren.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden der Rechtsanwendung</li> <li>• Rechtsfindung</li> <li>• Methodik der Klausurbearbeitung</li> <li>• Einführung in die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens</li> </ul>	
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	

Folgeveranstaltung	Modul 2.2 –LV 2.2.4 (2. Studienjahr)
--------------------	--------------------------------------

<b>Modul 2.2</b> <b>Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen des Verwaltungshandelns II</b>
---

Veranstaltungsart	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 2.1	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	145,5 Std.
	Begleitetes Selbststudium	18,5 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	121 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	297 Std.
Modulverantwortliche	Herr Birtel-Kaldenhoff	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Becker P. Herr Birtel-Kaldenhoff Frau Breitbach Herr Brosa Herr Eckhardt Herr Dr. Heinz Frau Hering Frau Klein Herr Dr. Konrad Herr Lenk Frau Nauheim-Skrobek Herr Dr. Rob Herr Rühle Herr Schmitt Frau Siebenlist Herr Wagner Herr Weisbrod N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b>  Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den einschlägigen Rechtsnormen des Staats- und Verfassungsrechts, des Allgemeinen Verwaltungsrechts, des Privatrechts sowie des Europarechts an. Zum Ende der Lehrveranstaltungen können sie mittelschwere bis anspruchsvolle Fallgestaltungen aus den Rechtsgebieten lösen.</p> <p><b><u>Sozial- und Selbstkompetenzen:</u></b>  Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in recht-</p>	

	licher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Staats- und Verfassungsrecht II</li> <li>• Allgemeines Verwaltungsrecht II</li> <li>• Privatrechtliches Handeln in der Verwaltung II</li> <li>• Methodik der Rechtsanwendung II</li> <li>• Europarecht</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klausur</li> <li>- Mündliche Prüfung</li> <li>- Präsentation / Referat / Aktenvortrag / Fachvortrag (ggf. mediengestützt, ggf. anschließende Diskussion)</li> </ul>
ECTS	10
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

## Lehrveranstaltungen des Moduls 2.2

### Lehrveranstaltung 2.2.1 Staats- und Verfassungsrecht II

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 2.1 – LV 2.1.1 (1. Studienjahr)	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	17,5 Std.
	Begleitetes Selbststudium	1,5 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	14 Std.
	Workload	33 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs StVR/EurR	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Breitbach Herr Eckhardt Herr Dr. Heinz Herr Kock Herr Schmitt Herr Weisbrod N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b> Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Staats- und Verfassungsrechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einzelne Grundrechte auf Lebenssachverhalte bezogen rechtmethodisch auszulegen und anzuwenden,</li> <li>• die Grundrechte als im Verhältnis Bürger - Staat unabdingbare Handlungsrundlage einzuordnen und zu beachten und dabei die Inhalte und Bedeutungen für das Verwaltungshandeln selbstständig zu analysieren und auf Lebenssachverhalte anzuwenden.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriff und Arten der Grundrechte, Grundrechtsberechtigte und –verpflichtete sowie Grundrechtsschranken</li> <li>• ausgewählte einzelne Grundrechte: Recht auf Menschenwürde, allg. Persönlichkeitsrecht und allg. Handlungsfreiheit, Recht auf Leben, Freiheit und körperliche</li> </ul>	

	<p>Unversehrtheit,          Meinungs- und Pressefreiheit, Versammlungsfreiheit,          Berufsfreiheit,          Schutz des Eigentums,          Recht auf Gleichbehandlung,          Grundrechte in den Landesverfassungen</p>
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	



<b>Lehrveranstaltung 2.2.2</b> <b>Allgemeines Verwaltungsrecht II</b>
--

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 2.1 - LV 2.1.2 (1. Studienjahr)	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	58 Std.
	Begleitetes Selbststudium	6 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	47 Std.
	Workload	111 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs AVR	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Becker P. Herr Brosa Frau Hering Frau Klein Herr Dr. Konrad Herr Lenk Frau Nauheim-Skrobek Herr Rühle Frau Siebenlist N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b>  Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Allgemeinen Verwaltungsrechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedeutung von Verwaltungsvorschriften und deren Unterscheidung von Rechtsnormen erklären,</li> <li>• Rechtmäßigkeit der Aufhebung eines VA im Einzelfall analysieren und die Folgen der Aufhebung erläutern,</li> <li>• Bedeutung von förmlichen Verwaltungsverfahren in ihren Grundzügen wiedergeben und die Rechtmäßigkeit von koordiniertem Verwaltungshandeln prüfen,</li> <li>• Erfolgsaussichten verwaltungsrechtlicher Rechtsbehelfe einschließlich solcher des vorläufigen Rechtsschutzes im Einzelfall beurteilen,</li> <li>• Voraussetzung und Verfahren der Verwaltungsvollstreckung in Grundzügen wiedergeben,</li> <li>• Recht der öffentlichen Sachen in Grund-</li> </ul>	

	<p>zügen wiedergeben,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die verschiedenen öffentlich-rechtlichen Ansprüche und Haftungsinstitute gegenüber dem Staat wiedergeben und deren Vorliegen im Falle von Amtshaftung, Folgenbeseitigungsanspruch und öffentlich-rechtlichem Erstattungsanspruch im Einzelfall beurteilen.</li> </ul>
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung der Rechtsquellenlehre</li> <li>• Träger der Verwaltung</li> <li>• Aufhebung von Verwaltungsakten inkl. der Folgen, Wiederaufgreifens des Verfahrens, Zusicherung</li> <li>• Förmliches Verwaltungsverfahren</li> <li>• Koordiniertes Verwaltungshandeln</li> <li>• Rechtsschutz durch die Verwaltungsgerichte inkl. einstweiliger Rechtsschutz</li> <li>• Verwaltungszwang</li> <li>• Die öffentlich-rechtlichen Ansprüche</li> <li>• Das Recht der öffentlichen Sachen</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

<b>Lehrveranstaltung 2.2.3</b> <b>Privatrechtliches Handeln in der Verwaltung II</b>
---

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 2.1- LV 2.1.3 (1. Studienjahr)	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	44 Std.
	Begleitetes Selbststudium	6 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	37 Std.
	Workload	87 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs PR	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Birtel-Kaldenhoff Frau Breitbach Herr Brosa Herr Dr. Heinz Herr Dr. Rob Herr Schmitt N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b>          Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Privatrechts.</p> <p>Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Grundbegriffe und Institute des Privatrechts insbesondere des Rechts der Schuldverhältnisse,</li> <li>• den Einfluss der Grundrechte und der Grundwerte auf das Privatrecht insbesondere beim privatrechtlichen Handeln der öffentlichen Verwaltung,</li> <li>• die Inhalte und die Grenzen der Haftung für eigenes und fremdes Handeln.</li> </ul> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Prinzipien des privatrechtlichen Haftungsrechtes, insbesondere bei Pflichtverletzungen zu erläutern,</li> <li>• komplexer gelagerte privatrechtliche Problemstellungen zu analysieren und einer sachgerechten Lösung zuzuführen,</li> <li>• im Behördenalltag auftretende privatrechtliche Haftungsfragen einzuordnen und zu bewerten.</li> </ul>	

Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertragliche Schuldverhältnisse Arten der Schuldverhältnisse Erfüllung und Aufrechnung Stück- und Gattungsschuld Leistungsort- und zeit Pflichtverletzung Verantwortlichkeit des Schuldners (§§ 276-278 BGB) Befreiungstatbestand (§ 275 Abs. 1 BGB) Schadensersatzhaftung aus Vertrag (§§ 280-283 BGB) Schuldnerverzug (§§ 286–288 BGB) Gläubigerverzug Sonderregelungen bei gegenseitigen Verträgen (§§ 323-326 BGB)</li> <li>• Kauf- und Werkvertrag Begriff und Abgrenzung Sachmängelhaftung</li> <li>• Miete</li> <li>• Abtretung</li> <li>• Organhaftung</li> <li>• Grundstücksrecht Eigentumserwerb am Grundstück durch Rechtsgeschäft Berichtigungsanspruch, Vormerkung, Widerspruch, Rang Überblick zu Hypothek und Grundschuld mit Grundzügen zum Darlehensvertrag</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

**Lehrveranstaltung 2.2.4  
Methodik der Rechtsanwendung II**

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 2.1 – LV 2.1.4 (1. Studienjahr)	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	9 Std.
	Begleitetes Selbststudium	3 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	10 Std.
	Workload	22 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs MdR	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Birtel-Kaldenhoff Frau Breitbach Herr Eckhardt Frau Klein Herr Dr. Konrad Herr Dr. Rob Herr Wagner N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b> Die Studierenden können fachübergreifend Aktenfälle analysieren und mündlich darstellen. Desweiteren sind sie in der Lage, Bescheide zu erstellen.	
Lerninhalte	Die Studierenden kennen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Bedeutung und den Anwendungsbereich des Aktenvortrags,</li> <li>• die Grundzüge der Bescheidtechnik,</li> <li>• den Aufbau und Inhalt des Aktenvortrags in Verwaltungs- und Rechtsbehelfsverfahren,</li> <li>• die Bedeutung von Sprechstil, Wortwahl und Satzbau im Aktenvortrag.</li> </ul>	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

## Lehrveranstaltung 2.2.5 Europarecht

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 2.1 – LV 2.1.1 (1. Studienjahr)	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	18 Std.
	Begleitetes Selbststudium	2 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	15 Std.
	Workload	35 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs StVR/EurR	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Dr. Heinz Herr Kock Herr Schmitt Herr Weisbrod N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b> Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Europarechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die wesentlichen Grunddaten der europäischen Annäherung bis hin zur Europäischen Union einzuordnen,</li> <li>• die Bedeutung der EU-Grundrechte und der Grundfreiheiten zu erklären und diese Rechtsmaterie auf einfach gelagerte Fälle anzuwenden,</li> <li>• die Normen des sekundären Gemeinschaftsrechts und ihre Auswirkungen auf die nationale Rechtsordnung zu erkennen und einzuordnen,</li> <li>• die Organe und Institutionen der EU hinsichtlich ihrer Aufgaben, Funktionen, Zusammensetzungen und ihres Zusammenwirkens zu erklären,</li> <li>• die wesentlichsten Verfahrensarten des Rechtsschutzsystems der EU zu erkennen und auf einfach gelagerte Fälle anzuwenden.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte der Europäischen Gemeinschaften und der EU</li> <li>• Organe und Institutionen der EU</li> <li>• Rechtsquellen</li> <li>• Grundrechte und Grundfreiheiten</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verordnungen, Richtlinien und Entscheidungen</li> <li>• Rechtsschutzsystem</li> <li>• Verhältnis des Europarechts zum nationalen Recht</li> <li>• Anwendungsvorrang des Europarechts</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste



## Modulbereich 3

### Verwaltungsbetriebswirtschaft

#### Der Modulbereich 3 besteht 1 Modul:

<b>3</b>	<b>Verwaltungsbetriebswirtschaft</b>	<b>im 1. Studienjahr</b>
		<b>im 2. Studienjahr</b>

#### Beteiligte Studienfächer:

- Öffentliche Betriebswirtschaftslehre (ÖBWL)
- Volkswirtschaftslehre (VWL)
- Externes Rechnungswesen (ExtRW)
- Internes Rechnungswesen (IntRW)

#### Modulverantwortlicher:

Frau Lutz

#### Kompetenzziele:

Im Modulbereich 3 sind – unter Berücksichtigung der definierten Ausbildungsziele und entsprechend dem Anforderungsprofil - Fähigkeiten, Kenntnisse und Kompetenzen zu vermitteln, die nachfolgend konkretisiert werden:

#### **Fachkompetenz:**

Wirtschaftswissenschaften mit dem Schwerpunkt:  
Öffentliche Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen und Volkswirtschaftslehre

#### **Methodenkompetenz:**

- Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeitsmethoden, die Befähigung zur selbständigen Gewinnung und Auswertung von Informationen und zur analytischen Problemlösung;
- Beherrschung von Präsentations- und Moderationstechniken;
- Fachwissenschaftliches Methodenwissen;

- Fähigkeit, erworbenes Fach- und Methodenwissen auf neue Fragestellungen anzuwenden (Transferleistungen);
- Fähigkeit, erworbenes Fach- und Methodenwissen verständlich darzustellen;

### **Sozial- und Selbstkompetenz:**

Im Modulbereich 3 sind die im Anforderungsprofil abgeleiteten und näher definierten Sozial- und Persönlichen Kompetenzen (Selbstkompetenzen) in allen Lehrveranstaltungen immanent zu vermitteln.

## Modulbereich 3 Verwaltungsbetriebswirtschaft

### Modul 3 Verwaltungsbetriebswirtschaft

Veranstaltungsart	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. und 2. Studienjahr	
Zeitraum	1. und 2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	131 Std.
	begleitetes Selbststudium	16 Std.
	selbstorganisiertes Selbststudium	112 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	24 Std.
	Workload	283 Std.
Modulverantwortliche	Frau Lutz	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Göbel-Porz Frau Lutz Herr Müller, M. Herr Dr. Winggen N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b> Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den betriebswirtschaftlichen und volkswirtschaftlichen Grundbegriffen und Grundlagen an. Zum Ende der Lehrveranstaltungen können sie betriebs- und volkswirtschaftliche Sachverhalte sowohl auf öffentliche Betriebe als auch auf Verwaltungen transferieren.</p> <p>Die Studierenden eignen sich zudem einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den Regeln der doppelten Buchführung an. Zum Ende der Lehrveranstaltungen können sie mittelschwere bis anspruchsvolle Geschäftsfälle lösen und erklären.</p> <p><b><u>Sozial- und Selbstkompetenz:</u></b> Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zu-</p>	

	sammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen</li> <li>• Volkswirtschaftliche Grundlagen</li> <li>• Öffentliche Betriebswirtschaftslehre</li> <li>• Externes Rechnungswesen</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <u>Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klausur</li> <li>- Mündliche Prüfung</li> <li>- Präsentation / Referat / Aktenvortrag / Fachvortrag (ggf. mediengestützt, ggf. anschließende Diskussion)</li> </ul>
ECTS	8
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

## Lehrveranstaltungen des Moduls 3

### Lehrveranstaltung 3.1 Volkswirtschaftslehre I

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	20 Std.
	begleitetes Selbststudium	2 Std.
	selbstorganisiertes Selbststudium	17 Std.
	Workload	39 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs ÖBWL	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Göbel-Porz Frau Lutz Herr Dr. Winggen N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich- inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b>  Vermittlung des volkswirtschaftlichen Grundlagenwissens.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• volkswirtschaftliche Grundtatbestände in einen ökonomischen Gesamtkontext einzuordnen,</li> <li>• den Wirtschaftskreislauf zu beschreiben und die darauf aufbauende Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung zu erläutern, zu verstehen, wie der öffentliche Sektor den privaten Sektor beeinflusst und wie marktwirtschaftliche Prozesse wiederum auf staatliches Handeln wirken</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• volkswirtschaftliche Grundtatbestände</li> <li>• volkswirtschaftliche Produktionsfaktoren</li> </ul> <hr style="width: 50%; margin-left: 0;"/> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wirtschaftsordnung der sozialen Marktwirtschaft</li> <li>• marktwirtschaftliche Preisbildung mit ihren Komponenten Märkte, Nachfrage und Angebot sowie Formen der staatlichen Preissetzung</li> <li>• Wirtschaftskreislauf und Grundzüge der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.</li> </ul>	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Volkswirtschaftslehre II; 2. Studienjahr

<b>Lehrveranstaltung 3.2</b> <b>Öffentliche Betriebswirtschaftslehre I</b>
---

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1.Studienjahr	
Zeitraum	1.Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	28 Std.
	begleitetes Selbststudium	3 Std.
	selbstorganisiertes Selbststudium	24 Std.
	Workload	55 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs Wirtschaft	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Lutz Herr Müller, M. Herr Dr. Winggen N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b>  Vermittlung von betriebswirtschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich der öffentlichen Betriebswirtschaftslehre</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Besonderheiten öffentlicher Betriebe zu erläutern,</li> <li>• die Notwendigkeit moderner Verwaltungssteuerung zu erklären,</li> <li>• die konstitutiven Entscheidungen von öffentlichen Betrieben zu erläutern</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erkenntnisobjekt der ÖBWL Erscheinungsformen von Betrieben und Verwaltungen Ziele und Zielsysteme Betriebliche Produktionsfaktoren Neue Steuerung und Verwaltungsreform</li> <li>• Konstitutive Entscheidungen des Betriebs Rechtsformwahl Zusammenschluss von Betrieben als Entscheidungsproblem Standortentscheidungen</li> </ul>	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Vorbereitung von Excel-Anwendungen</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	



## Lehrveranstaltung 3.3 Externes Rechnungswesen I

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1.Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	28 Std.
	begleitetes Selbststudium	4 Std.
	selbstorganisiertes Selbststudium	24 Std.
	Workload	56 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs ExtRW	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Müller, M. Herr Dr. Winggen N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b> Vermittlung von betriebswirtschaftlichem Grundlagenwissen auf dem Gebiet des externen Rechnungswesens im Bereich der Verwaltungsbetriebswirtschaft.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau und Inhalt einer Bilanz zu erklären und eine Bilanz zu erstellen,</li> <li>• Geschäftsfälle auf Bestands- und Erfolgskonten zu verbuchen,</li> <li>• Einbindung der Finanzrechnung im Rahmen der kommunalen Doppik zu verstehen,</li> <li>• die Kerngedanken der kommunalen Doppik zu verstehen und für den Bürger verständlich darzustellen.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in das Rechnungswesen, Aufgaben und Grundbegriffe des Rechnungswesens; Rechnungswesensysteme; Rechtliche Regelungen der Buchführung; Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung</li> <li>• Inventur, Inventar und Bilanz; Inventurmethoden; Inhalt und Aufbau des Inventars; Inhalt und Aufbau der Bilanz</li> <li>• Grundlagen der Buchungstechnik; Buchung auf Bestandskonten; einfache und zusammengesetzte Buchungssätze; Erstellung Schlussbilanzkonto; Buchung</li> </ul>	

	<p>von Aufwand und Ertrag; Funktion des Gewinn- und Verlustkontos und der Finanzrechnung; Einordnung der Konten in den Kontenplan</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Buchung ausgewählter Geschäftsfälle</li> <li>Buchungen im Finanzbereich</li> <li>Buchungen im Sachanlagenbereich</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 3 – LV 3.5 (2.Studienjahr)

### Lehrveranstaltung 3.4 Volkswirtschaftslehre II

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	13 Std.
	begleitetes Selbststudium	2 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	12 Std.
	Workload	27 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs ÖBWL	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Göbel-Porz Frau Lutz N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich- inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b> Vermittlung des volkswirtschaftlichen Grundlagenwissens.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die für die Wirtschaftspolitik relevanten Entscheidungsträger, die wirtschaftlichen Zielsetzungen und Komponenten des Wachstums- und Stabilitätsgesetzes und die damit zusammenhängenden Probleme zu erläutern,</li> <li>• die Einflüsse europäischer und internationaler Wirtschaftspolitik auf die inländische Ökonomie einzuordnen und zu verstehen.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• wirtschaftspolitische Entscheidungsträger und Einflussnehmer</li> <li>• § 1 Wachstums- und Stabilitätsgesetz mit den Inhalten angemessenes Wirtschaftswachstum, Preisniveaustabilität, hoher Beschäftigungsstand und ausgeglichene Leistungsbilanz</li> <li>• ausgewählte Bereiche der Wirtschaftspolitik z.B. Konjunkturpolitik, Arbeitsmarktpolitik, Währungs- und Geldpolitik</li> </ul>	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	keine

## Lehrveranstaltung 3.5 Externes Rechnungswesen II

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 2. Studienjahr	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	16 Std.
	begleitetes Selbststudium	1 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	13 Std.
	Workload	30 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs Wirtschaft	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Müller, M. Herr Dr. Winggen N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b> Vermittlung von weiterführendem Wissen auf dem Gebiet des externen Rechnungswesens im Bereich des betriebswirtschaftlichen und kommunalen Rechnungswesen</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die rechtlichen Grundlagen des Jahresabschlusses zu erläutern,</li> <li>• die Bestandteile und Aufgaben des Jahresabschlusses zu erläutern,</li> <li>• die Bewertungsregeln zu erläutern.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jahresabschluss; Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht; Bilanzierungs- und Bewertungsregeln</li> <li>• Bewertung aktiver und passiver Bilanzpositionen</li> <li>• Zeitliche Abgrenzung</li> <li>• Jahresabschluss im doppelten Haushalt Vermögensrechnung Ergebnisrechnung Finanzrechnung</li> </ul>	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

## Lehrveranstaltung 3.6 Internes Rechnungswesen

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 2. Studienjahr	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	26 Std.
	begleitetes Selbststudium	4 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	22 Std.
	Workload	52 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs Wirtschaft	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Lutz Herr Müller, M. Herr Dr. Winggen N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b>  Vermittlung von betriebswirtschaftlichem Grundlagenwissen auf dem Gebiet des internen Rechnungswesens im Bereich des betriebswirtschaftlichen und kommunalen Rechnungswesens</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Grundlagen und den Aufbau der Kosten- und Leistungsrechnung in öffentlichen Verwaltungen zu erläutern, unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Zielsetzung von öffentlichen Verwaltungen im Gegensatz zu privatwirtschaftlichen Unternehmungen,</li> <li>• die Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung in öffentlichen Verwaltungen anzuwenden,</li> <li>• und den Aufbau sowie die Einsatzmöglichkeiten unterschiedlicher Kostenrechnungssysteme für öffentliche Verwaltungen darzustellen.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung Ziele, Aufgaben und Anwendungsbereiche Aufbau der KLR Abgrenzung zu anderen Systemen des Rechnungswesens</li> <li>• Kostenartenrechnung</li> </ul>	

	<p>Aufgabe, Gliederung und Ermittlung von Personalkosten, Materialkosten und Kapitalkosten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kostenstellenrechnung Aufgaben der Kostenstellenrechnung Bildung von Kostenstellen Betriebsabrechnungsbogen Verrechnung von primären und sekundären Kosten</li> <li>• Kostenträgerrechnung Kostenträgerstückrechnung Kostenträgerzeitrechnung</li> <li>• Kostenrechnungssysteme Normal- und Plankostenrechnung Teilkostenrechnung</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	



## Modulbereich 4

### Öffentliches Finanzmanagement

#### Der Modulbereich 4 besteht aus 3 Modulen:

4.1	Öffentliches Finanzmanagement I	im 1. Studienjahr
4.2	Öffentliches Finanzmanagement II	im 2. Studienjahr
4.3	Öffentliches Finanzmanagement III	im 3. Studienjahr

#### Beteiligte Studienfächer:

- Allgemeines Verwaltungsrecht (AVR)
- Kommunalrecht (KomR)
- Öffentliches Finanzmanagement (ÖFM)
- Staats- und Verfassungsrecht/Europarecht (StVR/EurR)
- Öffentliche Betriebswirtschaftslehre (ÖBWL)
- Externes Rechnungswesen (ExtRW)
- Internes Rechnungswesen (IntRW)

#### Modulverantwortlicher:

Frau Rheindorf

#### Kompetenzziele:

Im Modulbereich 4 sind – unter Berücksichtigung der definierten Ausbildungsziele und entsprechend dem Anforderungsprofil - Fähigkeiten, Kenntnisse und Kompetenzen zu vermitteln, die nachfolgend konkretisiert werden:

#### **Fachkompetenz:**

Finanzwirtschaftliches Grundlagenwissen mit dem Schwerpunkt:  
Öffentliche Finanzwirtschaft

### **Methodenkompetenz:**

- Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeitsmethoden, die Befähigung zur selbständigen Gewinnung und Auswertung von Informationen und zur analytischen Problemlösung;
- Flexibles Reagieren auf gesellschaftliche Veränderungen;
- Fachwissenschaftliches Methodenwissen;
- Fähigkeit, erworbenes Fach- und Methodenwissen auf neue Fragestellungen anzuwenden (Transferleistungen);
- Fähigkeit, erworbenes Fach- und Methodenwissen verständlich darzustellen;
- Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit den konkreten Anforderungen der europäischen Integration;

### **Sozial- und Selbstkompetenz:**

Im Modulbereich 4 sind die im Anforderungsprofil abgeleiteten und näher definierten Sozial- und Persönlichen Kompetenzen (Selbstkompetenzen) in allen Lehrveranstaltungen immanent zu vermitteln.

## Modulbereich 4 Öffentliches Finanzmanagement

### Modul 4.1 Öffentliches Finanzmanagement I

Veranstaltungsart	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	72 Std.
	Begleitetes Selbststudium	9 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	63 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	156 Std.
Modulverantwortliche	Frau Rheindorf	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Hermann Frau Rheindorf Herr Rößler Herr Sauer Herr Schäfer Frau Verhülsdonk Herr Weiler N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b> Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den einschlägigen Rechtsnormen des Öffentlichen Finanzmanagements an. Zum Ende der Lehrveranstaltungen können sie mittelschwere bis anspruchsvolle Fallgestaltungen aus dem Rechtsgebiet lösen.</p> <p><b><u>Sozial- und Selbstkompetenzen:</u></b> Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.</p>	

Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Finanzrecht</li> <li>• Kommunales Abgabenrecht</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• EDV-Fallstudie</li> </ul> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klausur</li> <li>- Mündliche Prüfung</li> <li>- Präsentation / Referat / Vortrag (ggf. mediengestützt, ggf. anschließende Diskussion)</li> </ul>
ECTS	5
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 4.2 (2. Studienjahr)

## Lehrveranstaltungen des Moduls 4.1

### Lehrveranstaltung 4.1.1 Finanzrecht

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	24 Std.
	Begleitetes Selbststudium	3 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	21 Std.
	Workload	48 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs ÖFM	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Hermann Herr Sauer Herr Schäfer N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b>  Vermittlung von finanzwirtschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Finanzrechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Verteilung der Aufgaben, Ausgaben und Einnahmen zwischen EU, Bund, Ländern und Gemeinden (Gemeindeverbänden) anhand der einschlägigen Rechtsvorschriften zu erläutern,</li> <li>• die den Finanzausgleich tragenden historischen, politischen und ökonomischen Gründe zu reflektieren,</li> <li>• die Elemente, Rechtsvorschriften, und Interdependenzen des vertikalen und horizontalen Finanzausgleichs zu erkennen,</li> <li>• einzelne Zuweisungen und Umlagen des kommunalen Finanzausgleichs zu berechnen.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Finanzverfassung der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union</b>  Bedeutung der Finanzverfassung im Bundesstaat  Aufgabenverteilung im Bundesstaat  Ausgabenverteilung im Bundesstaat  Einnahmeverteilung im Bundesstaat  Finanzverfassung der Europäischen Uni-</li> </ul>	

	<p>on</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Vertikaler und horizontaler Finanzausgleich</b></li> <li>• <b>Kommunaler Finanzausgleich</b>  <b>Funktionen</b>  Ermittlung der Finanzausgleichsmasse  Verteilung der Finanzausgleichsmasse  →Allgemeine Zuweisungen  (Schwerpunkt: Schlüsselzuweisungen)  →Zweckgebundene Zuweisungen</li> <li>• <b>Umlagen</b>  Umlagen des Landes  Kommunale Umlagen</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• EDV-Fallstudie</li> </ul> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

## Lehrveranstaltung 4.1.2 Kommunales Abgabenrecht

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	48 Std.
	Begleitetes Selbststudium	6 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	42 Std.
	Workload	96 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs ÖFM	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Rheindorf Herr Rößler Frau Verhülsdonk Herr Weiler N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b> Vermittlung von finanzwirtschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Kommunalen Abgabenrechts.</p> <p>Die Studierenden kennen,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die abgabenrechtlichen Grundbegriffe, Grundsätze und Kompetenzen,</li> <li>• die Grundzüge und Besonderheiten des Abgabenverfahrensrechts nach der Abgabenordnung,</li> <li>• die Bemessungsgrundlagen, die Abgabenhöhe sowie Vorauszahlungen/ Vorausleistungen und abgabenrechtliche Nebenleistungen für einzelne Abgabearten und können diese anhand der einschlägigen Rechtsgrundlagen ermitteln und festsetzen.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Abgabenrechtliche Grundbegriffe, Grundsätze, kommunale Abgabearten</b> Begriff Kommunale Abgaben/Kommunale Steuerarten mit Unterscheidung nach dem Steuergegenstand und der Steuerberechtigung/Gebühren/Beiträge/Abgaben besonderer Art/Abgabenrechtliche Nebenleistungen/Öffentlich-rechtliche Entgelte/Grundsätze der Erzielung von Erträgen und Einzahlungen</li> <li>• <b>Kommunale Abgabenhöhe</b></li> </ul>	

	<p>Gesetzgebungs-/Hebesatz-/Ertrags- und Verwaltungskompetenz – dargestellt am Beispiel der Realsteuern</p> <ul style="list-style-type: none"> <li> <b>Grundzüge des Verfahrensrechts nach der Abgabenordnung</b> <p><b>Anwendbarkeit der AO</b> auf kommunale Abgaben/  <b>Entstehen und Erlöschen von Ansprüchen/</b>  <b>Durchführung des Verfahrens: Abgabenermittlungsverfahren</b>  (Grundsätze/Befugnisse der Finanzbehörden/Mitwirkungspflichtigen der Abgabepflichtigen);  <b>Abgabefestsetzungsverfahren</b>  (Arten/Form/Inhalt/Bekanntgabe von Verwaltungsakten im Abgabenrecht; Grundlagenbescheide/Abgabenbescheide; Festsetzungsverjährung; Förmliche Rechtsbehelfe/Rechtsmittel);  <b>Abgabenerhebungsverfahren</b>  (Voraussetzungen der Abgabenerhebung/ Zahlungsverjährung/Billigkeitsmaßnahmen)</p> </li> <li> <b>Kommunale Steuern</b> <p><b>Gewerbsteuer:</b>  Rechtsgrundlagen/sachliche und persönliche Steuerpflicht/ Berechnungen und Festsetzung von Steuermessbeträgen, Zerlegungsanteilen und der Gewerbesteuer sowie der Vorauszahlungen/Fälligkeiten</p> <p><b>Grundsteuer:</b>  Rechtsgrundlagen/sachliche und persönliche Steuerpflicht/persönliche und dingliche Haftung/Berechnungen und Festsetzung von Steuermessbeträgen, Zerlegungsanteilen und der Grundsteuer/Fälligkeit und Vorauszahlungen/Erlass nach dem Grundsteuergesetz</p> <p><b>Steuerliche Nebenleistungen:</b>  Berechnungen und Festsetzung von Zinsen, Säumniszuschlägen und Verspätungszuschlägen</p> </li> <li> <b>Spezielle kommunale Entgelte</b> </li> </ul>
--	---



Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

**Modul 4.2**  
**Öffentliches Finanzmanagement II**

Veranstaltungsart	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 4.1 (1. Studienjahr)	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	58 Std.
	Begleitetes Selbststudium	10 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	50 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	130 Std.
Modulverantwortliche	Frau Rheindorf	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Hermann Herr Müller S. Frau Rheindorf Herr Rößler Herr Sauer Frau Verhülsdonk Herr Weiler N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b> Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den einschlägigen Rechtsnormen des Öffentlichen Finanzmanagements an. Zum Ende der Lehrveranstaltungen können sie mittelschwere bis anspruchsvolle Fallgestaltungen aus dem Rechtsgebiet lösen.</p> <p><b><u>Sozial- und Selbstkompetenzen:</u></b> Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.</p>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunales Haushaltsrecht I</li> <li>• Staatliches Haushaltsrecht</li> </ul>	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klausur</li> <li>- Mündliche Prüfung</li> <li>- Präsentation / Referat / Aktenvortrag / Fachvortrag (ggf. mediengestützt, ggf. anschließende Diskussion)</li> </ul>
ECTS	5
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 4.3 (3. Studienjahr)

## Lehrveranstaltungen des Moduls 4.2

### Lehrveranstaltung 4.2.1 Kommunales Haushaltsrecht I

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 3 – LV 3.3 (1. Studienjahr) und Modul 3 – LV 3.5 (2. Studienjahr)	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	29 Std.
	Begleitetes Selbststudium	5 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	25 Std.
	Workload	59 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs ÖFM	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Hermann Frau Rheindorf Herr Rößler Herr Sauer Frau Verhülsdonk N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b> Vermittlung von haushaltsrechtlichem Grundlagenwissen im Bereich des kommunalen Haushaltsrechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Bedeutung des produktorientierten Haushaltsplanes der Kommunen für Politik, Verwaltungsführung, Kommunalverwaltung und die Bürgerinnen und Bürger zu erläutern,</li> <li>• Aufbau, Inhalte und Systematik des dop-pischen Haushaltsplans und Bedeutung, Inhalt und Zustandekommen von Haushaltssatzung und Nachtragshaushaltssatzungen zu verstehen,</li> <li>• einzelne Bewirtschaftungsmaßnahmen im Ergebnis- und Finanzhaushalt und den Teilhaushalten zu veranschlagen und die Auswirkungen auf die kommunale Bilanz aufzuzeigen,</li> <li>• die Haushaltsgrundsätze zu erläutern und deren Bedeutung auf die Veranschlagung und die Bewirtschaftung des kommunalen</li> </ul>	

	Haushalts aufzuzeigen.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Grundlagen der kommunalen Haushaltswirtschaft</b> Begriffe/Funktionen/Rechtsgrundlagen Haushaltskreislauf</li> <li>• <b>Bestandteile und Anlagen des Haushaltsplanes</b> Ergebnishaushalt Finanzhaushalt Teilhaushalte Stellenplan Anlagen Haushaltssystematik →Produktorientierung →Kontenplan</li> <li>• <b>Haushaltssatzung</b> Rechtsnatur und Bedeutung Inhalte Verfahren Vorläufige Haushaltsführung Nachtragshaushaltssatzung/-plan</li> <li>• <b>Haushaltsgrundsätze</b> Allgemeine Haushaltsgrundsätze Allgemeine Planungsgrundsätze</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 4.3 – LV 4.3.1 (3. Studienjahr)

## Lehrveranstaltung 4.2.2 Staatliches Haushaltsrecht

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 2. Studienjahr	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	29 Std.
	Begleitetes Selbststudium	5 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	25 Std.
	Workload	59 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs ÖFM	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Müller S. Herr Weiler N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b>  Vermittlung von haushaltsrechtlichem Grundlagenwissen im Bereich des Staatlichen Haushaltsrechts.  Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Begriffe und Rechtsgrundlagen des staatlichen Haushaltsrechts zu interpretieren,</li> <li>• den Haushaltskreislauf darzustellen,</li> <li>• einen Haushaltsplan für den Staat/das Land aufzustellen und auszuführen,</li> <li>• die haushaltsrechtlichen Regelungen bei der Lösung praktischer Fälle und</li> <li>• die Vorschriften des Zuwendungs- und Vergaberechtes anzuwenden.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Grundlagen des staatlichen Haushaltsrechts</b>  Grundbegriffe/Rechtsgrundlagen  Haushaltskreislauf  Instrumente der Haushaltswirtschaft</li> <li>• <b>Landeshaushaltsgesetz und –haushaltsplan</b>  Aufstellungsverfahren  Inhalt  Haushaltssystematik</li> <li>• <b>Struktur der Mittelbewirtschaftung</b>  Zuständigkeit  Zuteilung der Haushaltsmittel  Kassenanordnungen</li> <li>• <b>Haushaltsgrundsätze</b>  Allgemeine Grundsätze  Verpflichtungsermächtigungen  Gesamtdeckung</li> </ul>	

	<p>Bruttoprinzip  Zeitliche Bindung  Sachliche Bindung  Größenmäßige Bindung  Haushaltsausgleich</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Besondere Vorschriften</b>  Zuwendungen  →Begriffe/Rechtsgrundlagen  →Bewilligungsvoraussetzungen  →Fehlerquellen  →Erstattung/Verzinsung</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

**Modul 4.3**  
**Öffentliches Finanzmanagement III**

Veranstaltungsart	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 4.2 (2. Studienjahr) und Modul 3 – LV 3.3 (1. Studienjahr) sowie Modul 3 –LV 3.5 (2. Studienjahr)	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	50 Std.
	Begleitetes Selbststudium	6 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	47 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	115 Std.
Modulverantwortliche	Frau Rheindorf	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Hermann Herr Müller S. Frau Rheindorf Herr Sauer Frau Verhülsdonk Herr Weiler N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b> Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den einschlägigen Rechtsnormen des Öffentlichen Finanzmanagements an. Zum Ende der Lehrveranstaltungen können sie anspruchsvolle Fallgestaltungen aus dem Rechtsgebiet lösen.</p> <p><b><u>Sozial- und Selbstkompetenzen:</u></b> Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.</p>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunales Haushaltsrecht II</li> <li>• Vergaberecht</li> </ul>	



Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klausur</li> <li>- Mündliche Prüfung</li> <li>- Präsentation / Referat / Aktenvortrag / Fachvortrag (ggf. mediengestützt, ggf. anschließende Diskussion)</li> </ul>
ECTS	4
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

## Lehrveranstaltungen des Moduls 4.3

### Lehrveranstaltung 4.3.1 Kommunales Haushaltsrecht II

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 3 – LV 3.3 (1. Studienjahr) und Modul 3 – LV 3.5 (2. Studienjahr) sowie Modul 4.2 – LV 4.2.1 (2. Studienjahr)	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	34 Std.
	Begleitetes Selbststudium	4 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	32 Std.
	Workload	70 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs ÖFM	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Hermann Frau Rheindorf Herr Sauer Frau Verhülsdonk N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b> Vermittlung von haushaltsrechtlichem Grundlagenwissen im Bereich des kommunalen Haushaltsrechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau, Struktur, Bedeutung und Wirkung des produktorientierten doppelhaushalts darzustellen,</li> <li>• die Haushaltsgrundsätze und die Instrumente der flexiblen Haushaltsführung fallbezogen anzuwenden,</li> <li>• Probleme bei der Bewirtschaftung des Haushaltsplans zu erkennen und Lösungsansätze durch die Inanspruchnahme unechter und echter Deckungsfähigkeit, über- und außerplanmäßige Mittelbewirtschaftungen sowie den Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung aufzuzeigen,</li> <li>• Bedeutung und Risiken der Investitionskreditfinanzierung sowie deren materielle und formelle Voraussetzungen zu erkennen.</li> </ul>	

Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Vertiefung der Grundlagen des kommunalen Haushaltsrecht, der Bestandteile und Anlagen des Haushaltsplanes sowie der Allgemeinen Haushalts- und Planungsgrundsätze aus Modul 4.2.1</b></li> <li>• <b>Besondere Planungsgrundsätze</b> Investitionen Verpflichtungsermächtigungen Interne Leistungsbeziehungen</li> <li>• <b>Deckungsprinzipien</b> Gesamtdeckung Zweckbindung Unechte Deckungsfähigkeit Echte Deckungsfähigkeit Übertragbarkeit</li> <li>• <b>Haushaltsausgleich</b> Bedeutung Technik des Haushaltsausgleichs Schwerpunkt: Ausgleich von Jahresfehlbeträgen</li> <li>• <b>Vollzug des Haushaltsplanes</b> Bindungswirkung Bewirtschaftung und Überwachung Über- und außerplanmäßige Mittelbewirtschaftung Nachtragshaushaltssatzung und –plan</li> <li>• <b>Investitionsfinanzierung</b> Kreditwirtschaft Begriffe Voraussetzungen der Aufnahme von Investitionskrediten Genehmigungsverfahren Geltungsdauer der Kreditermächtigung Umfang und Grenzen der kommunalen Verschuldung Kreditkonditionen Kredite zur Liquiditätssicherung Kreditähnliche Rechtsgeschäfte</li> </ul>

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

## Lehrveranstaltung 4.3.2 Vergaberecht

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	16 Std.
	Begleitetes Selbststudium	2 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	15 Std.
	Workload	33 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs ÖFM	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Müller S. N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b>  Vermittlung Grundlagenwissen im Bereich des Vergaberechts.  Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Bedeutung und die Ziele des Vergaberechts zu erläutern,</li> <li>• den Aufbau und die Systematik des Vergaberechts zu verstehen,</li> <li>• die vergaberechtlichen Grundsätze und deren Bedeutung für die Durchführung von Vergabeverfahren aufzuzeigen,</li> <li>• einzelne Beschaffungsmaßnahmen vergaberechtlich einzuordnen,</li> <li>• den vergaberechtlichen Rechtsschutz zu erläutern.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Grundlagen des Vergaberechts</b>  Grundbegriffe/Auftragsarten  Rechtsgrundlagen  EU-Schwellenwerte  Öffentliche Auftraggeber  Öffentliche Aufträge</li> <li>• <b>Vergaberechtliche Grundsätze</b>  Wettbewerb  Transparenz  Gleichbehandlung</li> <li>• <b>Vergabeverfahren</b>  Vergabearten ober- und unterhalb der EU-Schwellenwerte  Vorbereitung, Durchführung und Abschluss von Vergabeverfahren</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Soziale und umweltbezogene Aspekte der Beschaffung</b></li> <li>• <b>Wesentliche Vergabefehler</b></li> <li>• <b>Rechtsschutz/Nachprüfungsverfahren</b></li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

## Modulbereich 5

### Ausgewählte Handlungsfelder des besonderen Verwaltungsrechts

#### Der Modulbereich 5 besteht aus 3 Modulen:

5.1	Ausgewählte Handlungsfelder des besonderen Verwaltungsrechts I	im 1. Studienjahr
5.2	Ausgewählte Handlungsfelder des besonderen Verwaltungsrechts II	im 2. Studienjahr
5.3	Ausgewählte Handlungsfelder des besonderen Verwaltungsrechts III	im 3. Studienjahr

#### Beteiligte Studienfächer:

- Allgemeines Verwaltungsrecht (AVR)
- Kommunalrecht (KomR)
- Baurecht (BauR)
- Gefahrenabwehrrecht (GAR)
- Umweltrecht (UmwR)
- Staats- und Verfassungsrecht (StVR)
- Privatrecht (PR)
- Öffentliches Dienstrecht (ÖDR)
- Öffentliches Finanzmanagement (ÖFM)

#### Modulverantwortlicher:

Herr Schmitz

#### Kompetenzziele:

Im Modulbereich 5 sind – unter Berücksichtigung der definierten Ausbildungsziele und entsprechend dem Anforderungsprofil – Fähigkeiten, Kenntnisse und Kompetenzen zu vermitteln, die nachfolgend konkretisiert werden:

## **Fachkompetenz:**

Rechtswissenschaften mit den Schwerpunkten:  
Allgemeines Verwaltungsrecht, Besonderes Verwaltungsrecht, Privat-  
recht, Staats- und Verfassungsrecht

## **Methodenkompetenz:**

- Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeitsmethoden, die Befähigung zur selbständigen Gewinnung und Auswertung von Informationen und zur analytischen Problemlösung;
- Flexibles Reagieren auf gesellschaftliche Veränderungen;
- Beherrschung von Präsentations- und Moderationstechniken;
- Fachwissenschaftliches Methodenwissen;
- Fähigkeit, erworbenes Fach- und Methodenwissen auf neue Fragestellungen anzuwenden (Transferleistungen);
- Fähigkeit, erworbenes Fach- und Methodenwissen verständlich darzustellen;

## **Sozial- und Selbstkompetenz:**

Im Modulbereich 5 sind die im Anforderungsprofil abgeleiteten und näher definierten Sozial- und Persönlichen Kompetenzen (Selbstkompetenzen) in allen Lehrveranstaltungen immanent zu vermitteln.



## Modulbereich 5 Ausgewählte Handlungsfelder des besonderen Verwaltungsrechts

### Modul 5.1 Ausgewählte Handlungsfelder des besonderen Verwaltungsrechts I

Veranstaltungsart	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	65 Std.
	Begleitetes Selbststudium	8 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	56 Std.
	Leistungsnachweise und Klausuren- kurse	12 Std.
	Workload	141 Std.
Modulverantwortliche	Herr Schmitz	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Becker P. Herr Birtel-Kaldenhoff Frau Hering Frau Klein Herr Kock Herr Dr. Konrad Frau Nauheim-Skrobek Herr Römer Herr Rühle Herr Schäfer Herr Schmitz Herr Schmorleiz Herr Wagner N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	<p><b>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</b> Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den einschlägigen Rechtsnormen des Kommunalrechts sowie des Gefahrenabwehrrechts an. Zum Ende der Lehrveranstaltungen können sie mittelschwere bis anspruchsvolle Fallgestaltungen aus dem Kommunalrecht sowie dem Gefahrenabwehrrecht lösen.</p> <p><b>Sozial- und Selbstkompetenzen:</b> Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere</p>	

	Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen Gefahrenabwehrrecht</li> <li>• Durchsetzung von Maßnahmen</li> <li>• Kommunalrecht I</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klausur</li> <li>- Mündliche Prüfung</li> <li>- Präsentation / Referat / Vortrag (ggf. mediengestützt, ggf. anschließende Diskussion)</li> </ul>
ECTS	5
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 5.2 (2. Studienjahr)

## Lehrveranstaltungen des Moduls 5.1

### Lehrveranstaltung 5.1.1 Grundlagen Gefahrenabwehrrecht

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	28 Std.
	Begleitetes Selbststudium	4 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	24 Std.
	Workload	56 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs GAR	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Hering Frau Klein Herr Kock Herr Dr. Konrad Herr Rühle N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b> Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Gefahrenabwehrrechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgabenbereiche und Zuständigkeiten der Gefahrenabwehrbehörden zu erkennen und voneinander abzugrenzen,</li> <li>• zur Gefahrenabwehr die Generalklausel des § 9 I 1 POG anzuwenden,</li> <li>• zur Gefahrenabwehr die für die Ordnungsbehörden relevanten Standardmaßnahmen des POG anzuwenden,</li> <li>• Gefahrenabwehrrechtliche Maßnahmen unter entschädigungsrechtlichen Aspekten zu beurteilen.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Historische Entwicklung des Gefahrenabwehrrechts</li> <li>• Aufgaben der Ordnungsbehörden und der Polizei nach § 1 POG</li> <li>• Organisation und Zuständigkeiten der Ordnungsbehörden und der Polizei; Gefahrenabwehrbehörden außerhalb des POG</li> <li>• Andere Vollzugskräfte; Vollzugshilfe</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Generalermächtigung des § 9 I 1 POG und Standardermächtigungen des POG für die Ordnungsbehörden</li> <li>• Schutzgüter: Öffentliche Sicherheit und öffentliche Ordnung</li> <li>• Ermessen bei der Bestimmung des Mittels und der Adressaten</li> <li>• Rechtsnachfolge in Ordnungspflichten</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 5.1 – LV 5.1.2 (1. Studienjahr) sowie Modul 5.2 – LV 5.2.3 (2. Studienjahr)

## Lehrveranstaltung 5.1.2 Durchsetzung von Maßnahmen

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	7 Std.
	Begleitetes Selbststudium	1 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	6 Std.
	Workload	14 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs GAR	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Hering Frau Klein Herr Kock Herr Dr. Konrad Herr Rühle N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b> Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Gefahrenabwehrrechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Begriffe unmittelbare Ausführung, und Verwaltungsvollstreckung abzugrenzen,</li> <li>• die verwaltungsvollstreckungsrechtlichen Vorschriften und Maßnahmen anzuwenden.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriff und Arten der Verwaltungsvollstreckung, Abgrenzungsfragen</li> <li>• Mehrstufiges Vollstreckungsverfahren (Androhung, Festsetzung und Anwendung der Zwangsmittel)</li> <li>• Einzelne Zwangsmittel (Ersatzvornahme, Zwangsgeld, unmittelbarer Zwang)</li> <li>• Durchsetzung ohne vorausgehenden Grundverwaltungsakt (sofortiger Vollzug, unmittelbare Ausführung)</li> <li>• Rechtsschutz gegen Vollstreckungsmaßnahmen</li> </ul>	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 5.2 – LV 5.2.2 (2. Studienjahr)

## Lehrveranstaltung 5.1.3 Kommunalrecht I

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	30 Std.
	Begleitetes Selbststudium	3 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	26 Std.
	Workload	59 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs KomR	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Nauheim-Skrobek Herr Römer Herr Schäfer Herr Schmitz Herr Schmorleiz Herr Wagner N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodischen Kompetenzen:</u></b> Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Kommunalrechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Träger der kommunalen Selbstverwaltung zu nennen,</li> <li>• Aufgaben der Gemeinden, Verbandsgemeinden und Landkreise zu unterscheiden,</li> <li>• Kommunalaufsicht, Fachaufsicht und Sonderaufsicht hinsichtlich ihrer Gliederung und Kompetenz zu unterscheiden,</li> <li>• Aufsichtsmittel der Kommunalaufsicht sicher anzuwenden,</li> <li>• Satzungen nach ihren Ermächtigungsgrundlagen zu unterscheiden,</li> <li>• das Satzungsgebungsverfahren zu beschreiben,</li> <li>• Formen öffentlicher Bekanntmachungen zu nennen und zu unterscheiden,</li> <li>• die Aufgaben der Gebietskörperschaften im demokratischen Gefüge zu unterscheiden,</li> <li>• die Bedeutung der kommunalen Selbstverwaltung zu beschreiben.</li> </ul>	

Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechtsquellen der kommunalen Selbstverwaltung in Rheinland-Pfalz</li> <li>• Träger der kommunalen Selbstverwaltung</li>   <li>• Selbstverwaltungsgarantie</li> <li>• Aufgaben der Gemeinden</li> <li>• Aufgaben der Verbandsgemeinden</li> <li>• Aufgaben der Landkreise</li> <li>• Staatsaufsicht</li> <li>• Satzungsrecht</li> <li>• Öffentliche Bekanntmachungen; Formen</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 5.2 – LV 5.2.3 (2. Studienjahr)



<b>Modul 5.2</b> <b>Ausgewählte Handlungsfelder des besonderen Verwaltungsrechts II</b>
--

Veranstaltungsart	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 5.1	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	76 Std.
	Begleitetes Selbststudium	12 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	64 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	164 Std.
Modulverantwortliche	Herr Schmitz	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Becker P. Herr Birtel-Kaldenhoff Frau Hering Frau Klein Herr Kock Herr Dr. Konrad Herr Lenk Frau Nauheim-Skrobek Herr Römer Herr Rühle Herr Schäfer Herr Schmitz Herr Schmorleiz Frau Siebenlist Herr Wagner N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b>          Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den einschlägigen Rechtsnormen des Kommunalrechts, des öffentlichen Baurechts, sowie des Umweltrechts an. Zum Ende der Lehrveranstaltungen können sie mittelschwere bis anspruchsvolle Fallgestaltungen aus dem Kommunalrecht, Umweltrecht sowie aus dem Rechtsgebiet des Baurechts insbesondere im Bauplanungsrecht lösen.</p> <p><b><u>Sozial- und Selbstkompetenzen:</u></b>          Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zu-</p>	

	sammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Baurecht I</li> <li>• Umweltschutz</li> <li>• Kommunalrecht II</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klausur</li> <li>- Mündliche Prüfung</li> <li>- Präsentation / Referat / Aktenvortrag / Fachvortrag (ggf. mediengestützt, ggf. anschließende Diskussion)</li> </ul>
ECTS	5
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 5.3 (3. Studienjahr)

## Lehrveranstaltungen des Moduls 5.2

### Lehrveranstaltung 5.2.1 Baurecht I

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 2. Studienjahr	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	20 Std.
	Begleitetes Selbststudium	3 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	17 Std.
	Workload	40 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs BauR	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Becker P. Herr Birtel-Kaldenhoff Herr Lenk Frau Nauheim-Skrobek Frau Siebenlist N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Kompetenzen:</u></b> Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagewissen im Bereich des Baurechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Grundlagen des Baurechts zu erläutern,</li> <li>• die Gegenstände des Bauordnungs- und Bauplanungsrechts dem Einzelfall zuzuordnen,</li> <li>• das Zusammenspiel zwischen bauplanungsrechtlichen und sonstigen öffentlich-rechtlichen Vorschriften zu erkennen.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlage des Baurecht Gegenstände Rechtsgrundlagen Verhältnis zu anderen Rechtsvorschriften</li> <li>• Bauordnungsrecht Grundlagen und Aufgaben Begriffe Baufreiheit und Genehmigungspflicht Baugenehmigung: materielle Voraussetzungen</li> <li>• Bauplanungsrecht Grundlagen der §§ 29 ff BauGB Zulässigkeit von Vorhaben nach §§ 30 Abs. 2 u. 3 BauGB</li> </ul>	

	<p>Einvernehmen der Gemeinde nach § 36</p> <p>BauGB Baunutzungsverordnung und Planzeichenverordnung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bauordnungsrecht Bauaufsichtliche Genehmigungen und Verhältnis zu anderen Genehmigungen Bauantragsverfahren</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 5.3 – LV 5.3.1 (3. Studienjahr)

## Lehrveranstaltung 5.2.2 Umweltschutz

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 5.1 – LV 5.1.1 und 5.1.2 (1. Studienjahr)	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	32 Std.
	Begleitetes Selbststudium	6 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	28 Std.
	Workload	66 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs GAR	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Hering Frau Klein Herr Kock Herr Dr. Konrad Herr Rühle N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b> Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Umweltrechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Gefahren für die Umwelt zu erkennen, die Grundlagen des Umweltrechts, die Instrumentarien des Immissions- und Abfallrechts, den Sinn und Ablauf der förmlichen Zulassungsverfahren und die Zulassungs- als auch die Verhinderungsmaßnahmen im Immissions- und Abfallrecht anzuwenden,</li> <li>• die Schutzbedürftigkeit der Umwelt in ihre Wertentscheidungen mit einzubeziehen und die damit verbundenen Wertentscheidungen darzustellen und zu reflektieren,</li> <li>• Gefahren für die Umwelt zu erkennen und abzuwehren.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung und Bedeutung des Umweltschutzes</li> <li>• Rechtsgebiete und Rechtsgrundlagen des Umweltschutzes, Instrumentarium</li> <li>• Umweltverträglichkeit</li> <li>• Altlastenproblematik</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Immissionsschutzrecht Ziele und Rechtsgrundlagen Grundlegende Begriffe Instrumentarium Genehmigungsbedürftige Anlagen (insbesondere Arten, Genehmigungsverfahren, Inhalt, Aufhebung, Erlöschen der Genehmigung, Verhinderung illegalen Betriebs)</li> <li>• Nichtgenehmigungsbedürftige Anlagen Organisation und Zuständigkeiten</li> <li>• Abfallrecht Ziele und Rechtsgrundlagen, Kreislaufwirtschaft Begriff des Abfalls Entsorgung Entsorgungspflichtige</li> <li>• Abfallentsorgungsanlagen Rechtliches Instrumentarium Organisation und Zuständigkeiten</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

## Lehrveranstaltung 5.2.3 Kommunalrecht II

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 5.1 – LV 5.1.3 (1. Studienjahr)	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	24 Std.
	Begleitetes Selbststudium	3 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	19 Std.
	Workload	46 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs KomR	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Nauheim-Skrobek Herr Römer Herr Schäfer Herr Schmitz Herr Schmorleiz Herr Wagner N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b> Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Kommunalrechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Begriffe Ehrenamt und ehrenamtliche Tätigkeit zu unterscheiden,</li> <li>• die Gemeindeorgane zu benennen und deren Kompetenzen abzugrenzen,</li> <li>• die formelle Rechtmäßigkeit von Ratsbeschlüssen zu prüfen,</li> <li>• die Bedeutung des kommunalen Ehrenamts und der ehrenamtlichen Tätigkeit zu beschreiben,</li> <li>• die Bedeutung der Gemeindeorgane im Rahmen der Kommunalverfassung zu erkennen,</li> <li>• Sitzungen des Gemeinderates einzuberufen und hinsichtlich des formellen Ablaufs zu begleiten.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Gemeinden: Einwohner und Bürger →Begriffe →Ehrenamt, ehrenamtliche Tätigkeit</li> <li>• Verfassung und Verwaltung der Gemein-</li> </ul>	

	<p>den: Organe  Gemeinderat  →Zusammensetzung  →Inkompatibilität</p> <p>Bürgermeister: Ehrenamt, Hauptamt  Aufgaben der Organe  →Gemeinderat  →Bürgermeister: Originäre Aufgaben  Sitzungen des Gemeinderates  →Einberufung  →Form der Sitzung  →Ausschließungsgründe  →Beschlussfähigkeit</p>
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 5.3 – LV 5.3.2 (3. Studienjahr)



**Modul 5.3**  
**Ausgewählte Handlungsfelder des besonderen Verwaltungsrechts**  
**III**

Veranstaltungsart	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 5.2 (2. Studienjahr)	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	79 Std.
	Begleitetes Selbststudium	9 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	73 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	173 Std.
Modulverantwortliche	Herr Schmitz	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Becker P. Herr Birtel-Kaldenhoff Herr Lenk Frau Nauheim-Skrobek Herr Römer Herr Schäfer Herr Schmitz Frau Siebenlist Herr Wagner N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b>  Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den einschlägigen Rechtsnormen des Kommunalrechts an. Zum Ende der Lehrveranstaltungen können sie anspruchsvolle Fallgestaltungen aus dem Kommunalrecht lösen.</p> <p>Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse bezüglich der bauplanungsrechtlichen Zulässigkeit von Vorhaben. Sie eignen sich weitere Kenntnisse in diesem Bereich an. Zusätzlich erweitern sie ihre Kenntnisse im Bauleitplanungsrecht sowie Fragen der Bauaufsicht. Sie sind zudem in der Lage anspruchsvolle Fallgestaltungen zum Rechtsschutz in Bausachen zu lösen.</p> <p><b><u>Sozial- und Selbstkompetenzen:</u></b>  Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompe-</p>	

	tent zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Baurecht II</li> <li>• Kommunalrecht III</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klausur</li> <li>- Mündliche Prüfung</li> <li>- Präsentation / Referat / Aktenvortrag / Fachvortrag (ggf. mediengestützt, ggf. anschließende Diskussion)</li> </ul>
ECTS	6
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

## Lehrveranstaltungen des Moduls 5.3

### Lehrveranstaltung 5.3.1 Baurecht II

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 5.2 – LV 5.2.1 (2. Studienjahr)	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	37 Std.
	Begleitetes Selbststudium	4 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	34 Std.
	Workload	75 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs BauR	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Becker P. Herr Birtel-Kaldenhoff Herr Lenk Frau Nauheim-Skrobek Frau Siebenlist N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b> Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Baurechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Grundlagen des Bauleitplanungsrechtes zu erläutern,</li> <li>• diesbezüglich Sinn und Zweck des Bauleitplanungsrechts sowie Besonderheiten der Zusammenarbeit mit Privaten zu erfassen,</li> <li>• die neu zu vermittelnden Gegenstände der bauplanungsrechtlichen Zulässigkeit in Zusammenhang mit den Lerninhalten des Moduls 5.2 zu bringen,</li> <li>• die komplexe Problematik des Rechtsschutzes in Bausachen zu erfassen.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bauleitplanungsrecht Grundlagen und Aufgaben Planungshoheit und Zuständigkeit Arten, Rechtsnatur, Inhalt und Bindungsrecht der Pläne Planungsgebote und Planungsgrundsätze Planfeststellungsverfahren und Planerhaltung</li> </ul>	

	<p>Zusammenarbeit mit Privaten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechtsinstitute zur Sicherung und Verwirklichung der Bauleitplanung</li> <li>• Bauplanungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben im unbeplanten Innenbereich im Außenbereich während der Planaufstellung</li> <li>• Bauaufsichtliche Maßnahmen und Bauaufsichtsbehörden</li> <li>• Rechtsschutz in Bausachen</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

## Lehrveranstaltung 5.3.2 Kommunalrecht III

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 5.2 – LV 5.2.3 (2. Studienjahr)	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	42 Std.
	Begleitetes Selbststudium	5 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	39 Std.
	Workload	86 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs KomR	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Nauheim-Skrobek Herr Römer Herr Schäfer Herr Schmitz Herr Schmorleiz Herr Wagner N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b> Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Kommunalrechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Beschlussfassung des Gemeinderates hinsichtlich von Mehrheiten zu überprüfen einschließlich Wahlen,</li> <li>• die Bestellung des Organs „Bürgermeister“ sicher zu beschreiben,</li> <li>• die gesetzlich besonders übertragenen Aufgaben des Bürgermeisters darzustellen,</li> <li>• die Voraussetzungen für die Anfechtung von Wahlen und das Verfahren zu beschreiben,</li> <li>• das Kommunalverfassungsstreitverfahren darzustellen,</li> <li>• Wahl, Aufgaben von Ausschüssen darzustellen,</li> <li>• Wahl, Rechtsstellung von Beigeordneten zu beschreiben</li> <li>• den Begriff der öffentlichen Einrichtung zu beschreiben und den Anspruch auf Benutzung öffentlicher Einrichtungen zu</li> </ul>	

	<p>prüfen,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Voraussetzungen für den Anschluss- und Benutzungszwang zu kennen,</li> <li>• Wahlsysteme der Wahl des Gemeinderates zu beschreiben,</li> <li>• die Sitzverteilung nach erfolgter Wahl sicher vorzunehmen,</li> <li>• Fehler bei der Beschlussfassung des Gemeinderates einschließlich von Wahlen zu erkennen und deren Folgen zu beschreiben,</li> <li>• die Bedeutung und Stellung der Organe und Teilorgane im Rahmen der Kommunalverfassung zu beschreiben,</li> <li>• die Bedeutung öffentlicher Einrichtungen der Gemeinden zu kennen,</li> <li>• die Notwendigkeit, die Vorteile und die diversen Möglichkeiten der interkommunalen Zusammenarbeit als langfristigen Prozess zu erkennen.</li> </ul>
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfassung und Verwaltung der Gemeinden: <ul style="list-style-type: none"> <li>Gemeinderat <ul style="list-style-type: none"> <li>→Geschäftsordnung</li> <li>→Beschlussfassung einschließlich Wahlen</li> </ul> </li> <li>Bürgermeister <ul style="list-style-type: none"> <li>→Bestellung</li> <li>→Allgemeine Wahlvoraussetzungen</li> <li>→Persönliche Wählbarkeitsvoraussetzungen</li> <li>→Wahlverfahren</li> <li>→Ernennung</li> <li>→Verpflichtungserklärungen</li> <li>→Aussetzung von Beschlüssen</li> </ul> </li> <li>Anfechtung von Wahlen</li> <li>Kommunalverfassungsstreitverfahren</li> <li>Ausschüsse <ul style="list-style-type: none"> <li>→Arten</li> <li>→Aufgaben, Delegationsverbot</li> <li>→Wahl der Mitglieder und Stellvertreter</li> </ul> </li> <li>Beigeordnete <ul style="list-style-type: none"> <li>→Rechtsstellung und Aufgaben</li> <li>→Bestellung</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>• Öffentliche Einrichtungen <ul style="list-style-type: none"> <li>Benutzungsanspruch</li> <li>Benutzungsverhältnis</li> <li>Anschluss- und Benutzungszwang</li> </ul> </li> <li>• Kommunalwahlrecht: Wahl des Gemeinderates <ul style="list-style-type: none"> <li>Wahlsysteme</li> </ul> </li> </ul>

	Stimmabgabe Sitzverteilung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zweckverband</li> <li>• Zweckvereinbarung</li> <li>• Kommunale Arbeitsgemeinschaft</li> <li>• Gemeinsame kommunale Anstalt</li> <li>• Privatrechtliche Formen interkommunaler Zusammenarbeit auch mit Beteiligten außerhalb der öffentlichen Verwaltung</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

## Modulbereich 6

### Personal- und Organisationsmanagement

#### Der Modulbereich 6 besteht aus 3 Modulen:

6.1	Personal- und Organisationsmanagement I	im 1. Studienjahr
6.2	Personal- und Organisationsmanagement II	im 2. Studienjahr
6.3	Personal- und Organisationsmanagement III	im 3. Studienjahr

#### Beteiligte Studienfächer:

- Interaktion und Kommunikation (IK)
- Öffentliches Dienstrecht (ÖDR)
- Organisation/Personalwirtschaft O/PW)
- Informationstechnik (IT)
- Staats- und Verfassungsrecht (StVR)
- Allgemeines Verwaltungsrecht (AVR)

#### Modulverantwortliche:

Herr Helfrich

#### Kompetenzziele:

Im Modulbereich 6 sind – unter Berücksichtigung der definierten Ausbildungsziele und entsprechend dem Anforderungsprofil – Fähigkeiten, Kenntnisse und Kompetenzen zu vermitteln, die nachfolgend konkretisiert werden:



## **Fachkompetenz:**

Rechtswissenschaften mit den Schwerpunkten:

Allgemeines Verwaltungsrecht, Besonderes Verwaltungsrecht, Staats- und Verfassungsrecht

Verwaltungswissenschaften mit den Schwerpunkten:

Verwaltungslehre, Informations- und Kommunikationstechnologie

Sozialwissenschaften mit den Schwerpunkten:

Soziologie, Politologie, Sozialpsychologie

## **Methodenkompetenz:**

- Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeitsmethoden, die Befähigung zur selbständigen Gewinnung und Auswertung von Informationen und zur analytischen Problemlösung;
- Flexibles Reagieren auf gesellschaftliche Veränderungen;
- Umgang mit moderner Informations- und Kommunikationstechnologie;
- Beherrschung von Organisations-, Planungs- und Entscheidungstechniken, sowie der Basisinstrumente der Personalwirtschaft;
- Beherrschung von Präsentations- und Moderationstechniken;
- Fachwissenschaftliches Methodenwissen;
- Fähigkeit, erworbenes Fach- und Methodenwissen auf neue Fragestellungen anzuwenden (Transferleistungen);
- Fähigkeit, erworbenes Fach- und Methodenwissen verständlich darzustellen;
- Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit den konkreten Anforderungen der europäischen Integration;

## **Sozial- und Selbstkompetenz:**

Im Modulbereich 6 sind die im Anforderungsprofil abgeleiteten und näher definierten Sozial- und Persönlichen Kompetenzen (Selbstkompetenzen) in allen Lehrveranstaltungen immanent zu vermitteln.

## Modulbereich 6 Personal- und Organisationsmanagement

### Modul 6.1 Personal- und Organisationsmanagement I

Veranstaltungsart	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	71 Std.
	Begleitetes Selbststudium	38 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	84 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	205 Std.
Modulverantwortliche	Herr Helfrich	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Augustin Herr Becker M. Herr Eckhardt Frau Dr. Ehlers Herr Fournier Herr Hartmann Herr Helfrich Frau Dr. Jesse Herr Karst Frau Dr. Ludwig Herr Pichler Herr Regnier Herr Roselt Herr Schmorleiz Frau Schwarzer Herr Wagner N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b>          Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den sozialwissenschaftlichen Grundlagen berufsbezogener Kommunikationsprozesse an.</p> <p>Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den einschlägigen verwaltungswissenschaftlichen Grundlagen im Bereich der Informations- und Kommuni-</p>	

	<p>kationstechnologie an.</p> <p>Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit verwaltungswissenschaftlichen und betriebswirtschaftlichen Grundlagen der Verwaltungs- und Organisationslehre an. Sie werden insbesondere in die Lage versetzt zu entscheiden, wann es anlassbezogen sinnvoll ist, Sekundärorganisationen einzurichten und wie diese sinnvoll strukturiert werden.</p> <p><b><u>Sozial- und Selbstkompetenzen:</u></b> Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.</p>
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Psychologische Aspekte der Kommunikation</li> <li>• Informationstechnik</li> <li>• Organisationsmanagement und Personalwirtschaft – Teil 1</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<p><b><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen sowie praktische Übungen am PC</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Handlungsproben</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <p><b><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten / Moderationen</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klausur: Theoretische und / oder praktische Fallbearbeitung am PC</li> <li>- Mündliche Prüfung</li> <li>- Präsentation / Referat / Vortrag (ggf. mediengestützt, ggf. anschließende Diskussion)</li> </ul>
ECTS	7
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste

Folgeveranstaltung	Modul 6.2 (2. Studienjahr)
--------------------	----------------------------

## Lehrveranstaltungen des Moduls 6.1

### Lehrveranstaltung 6.1.1 Psychologische Aspekte der Kommunikation

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	19 Std.
	Begleitetes Selbststudium	13 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	25 Std.
	Workload	57 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs IK	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Dr. Ehlers Herr Fournier Herr Helfrich Frau Dr. Jesse Frau Dr. Ludwig N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b>  Vermittlung von sozialwissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich der Kommunikationspsychologie.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das Spannungsfeld ihres zukünftigen Arbeitsplatzes einzuschätzen,</li> <li>• die Prinzipien der allgemeinen und der sozialen Wahrnehmung sowie deren Verzerrungen und Beurteilungsfehler zu erkennen,</li> <li>• Kommunikationsprozesse zu analysieren,</li> <li>• sich verständlich auszudrücken und dabei die Belange verschiedener Zielgruppen zu berücksichtigen.</li> </ul> <p><b><u>Sozial- und Selbstkompetenz:</u></b>  Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sensibilität für die Unterscheidung zwischen naiven und (sozial-)wissenschaftlichen Theorien zu entwickeln,</li> <li>• soziale Interaktion bewusst zu reflektieren,</li> <li>• Kommunikationssituationen zu reflektieren,</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die nötige und zielgruppenangepasste Sensibilität für den Umgang mit dem gesprochenen und geschriebenen Wort zu entwickeln.</li> </ul>
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissenschaftliches Arbeiten</li> <li>• Soziale Wahrnehmung</li> <li>• Psychologische Aspekte der Kommunikation</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Handlungsproben</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 6.2 – LV 6.2.1 (2. Studienjahr)

## Lehrveranstaltung 6.1.2 Informationstechnik

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	33 Std.
	Begleitetes Selbststudium	23 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	43 Std.
	Workload	99 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs IT	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Augustin Herr Karst Herr Pichler Herr Regnier N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b> Vermittlung von verwaltungswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die grundlegenden Arbeitsschritte, die für das Erstellen, Formatieren und Fertigstellen eines typischen Textverarbeitungsdokuments erforderlich sind, anzuwenden,</li> <li>• Bildschirmpräsentationen zu erstellen und zu verwenden,</li> <li>• Tabellenkalkulationen zu erstellen, zu formatieren und zu verwenden,</li> <li>• einfache Datenbanken anzulegen,</li> <li>• Daten einer Datenbank auszuwerten und zu verknüpfen,</li> <li>• Serienbriefe einzurichten und zu verwenden,</li> <li>• Informationsangebote nach ihrer Quelle einzuordnen,</li> <li>• E-Mail-Kommunikation zu betreiben,</li> <li>• PC-unterstützte Termin- und Aufgabenplanung durchzuführen.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Textverarbeitung</li> <li>• Präsentationsprogramme</li> <li>• Tabellenkalkulation</li> <li>• Datenbankanwendungen</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Internet</li> <li>• Bürokommunikation</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen sowie praktische Übungen am PC</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	



<b>Lehrveranstaltung 6.1.3</b> <b>Organisationsmanagement und Personalwirtschaft</b>
---

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	19 Std.
	Begleitetes Selbststudium	2 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	16 Std.
	Workload	37 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs O/PW	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Becker M. Herr Fournier Herr Hartmann Herr Pichler Herr Roselt Frau Schwarzer N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodischen Kompetenzen:</u></b>  Vermittlung von verwaltungswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich der Verwaltungslehre.</p> <p>Die Studierenden,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• besitzen einen umfassenden Überblick über die Zielsetzung und die Inhalte der modernen Organisationsarbeit inklusive der Aspekte aktueller Modernisierungsstrategien,</li> <li>• besitzen vertiefende und anwendungsorientierte Kenntnisse über die zentralen Funktionsbereiche einer Verwaltung,</li> <li>• sind in der Lage, die unterschiedlichen Formen der institutionellen und funktionalen Organisation zu beschreiben und einzuordnen, kritisch zu analysieren und gegebenenfalls Maßnahmen zur Gegensteuerung zu entwickeln,</li> <li>• besitzen Grundkenntnisse über die zentralen Ansätze und Aktivitäten zur Verwaltungsreform und zur Neugestaltung der Schnittstellen zwischen Verwaltung, Politik und Wirtschaft,</li> <li>• kennen die unterschiedlichen Organisationsformen des Projektmanagements und können diese exemplarisch an-</li> </ul>	

	wenden.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Organisation Organisationskultur und –struktur in der öffentlichen Verwaltung Entstehung und Gestaltung von Organisationseinheiten</li> <li>• Strukturen und Inhalte des Bürokratiemodells und neuer Managementstrukturen</li> <li>• Strategisches Projektmanagement Projektplanung Projektsteuerung und –durchführung Projektabschluss</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 6.2 – LV 6.2.3 (2. Studienjahr)

**Modul 6.2**  
**Personal- und Organisationsmanagement II**

Veranstaltungsart	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 6.1 (1. Studienjahr)	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	106 Std.
	Begleitetes Selbststudium	18 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	92 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	228 Std.
Modulverantwortliche	Herr Helfrich	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Becker M. Herr Eckhardt Frau Dr. Ehlers Herr Fournier Herr Hartmann Herr Helfrich Frau Dr. Jesse Frau Dr. Ludwig Herr Maximini Herr Pichler Herr Roselt Herr Schmorleiz Frau Schwarzer Herr Wagner N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	<p><b>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</b>          Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den sozialwissenschaftlichen Grundlagen der Psychologie am Arbeitsplatz an und lernen, Strategien für schwierige und komplexe interne wie externe Gesprächssituationen zu entwickeln.</p> <p>Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den einschlägigen Rechtsnormen des öffentlichen Dienstrechts an und können zum Ende der Lehrveranstaltungen mittelschwere bis anspruchsvolle Fallgestaltungen aus dem Rechtsgebiet lösen. Sie kennen insbesondere die status- und laufbahnrechtlichen Grundlagen des Beamtenverhältnisses.          Sie reflektieren die sich aus dem Beamten-</p>	

	<p>verhältnis ergebenden Pflichten und Rechte.</p> <p>Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit verwaltungswissenschaftlichen und betriebswirtschaftlichen Grundlagen der Verwaltungs- und Organisationslehre an. Sie werden insbesondere in die Lage versetzt, Stärken und Schwächen existierender Organisationsstrukturen anhand systematischer Kriterien zu beurteilen und zu analysieren.</p> <p><b>Sozial- und Selbstkompetenzen:</b> Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.</p>
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziale Kompetenz am Arbeitsplatz I</li> <li>• Beamtenrecht Teil I</li> <li>• Organisationsmanagement und Personalwirtschaft Teil 2</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Handlungsproben</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten / Moderationen</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klausur</li> <li>- Mündliche Prüfung</li> <li>- Präsentation / Referat / Aktenvortrag / Fachvortrag (ggf. mediengestützt, ggf. anschließende Diskussion)</li> </ul>
ECTS	8
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 6.3

## Lehrveranstaltungen des Moduls 6.2

### Lehrveranstaltung 6.2.1 Soziale Kompetenz am Arbeitsplatz I

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 6.1 – LV 6.1.1 (1. Studienjahr)	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	39 Std.
	Begleitetes Selbststudium	12 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	38 Std.
	Workload	89 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs IK	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Dr. Ehlers Herr Fournier Herr Helfrich Frau Dr. Jesse Frau Dr. Ludwig N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b>  Vermittlung von sozialwissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich der Arbeits- und Organisationspsychologie.  Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Prinzipien der allgemeinen und der sozialen Wahrnehmung sowie deren Verzerrungen und Beurteilungsfehler zu erkennen,</li> <li>• unterschiedliche Formen sozialer Konflikte, Ursachen und Auslöser ausgewählter und psychosozialer Probleme und Konflikte in der Arbeitswelt zu beschreiben. Darüber hinaus können sie die Auswirkungen auf die Betroffenen und deren Arbeitswelt aufzeigen. Zudem erwerben sie Wissen über Strategien der Konfliktbewältigung,</li> <li>• Motivationsprozesse zu verstehen, potentielle Einflussfaktoren zu analysieren und motivationsfördernde Strategien für ihre Mitarbeiter zu entwickeln. Sie können Führungskonzepte beschreiben, Mitarbeitergespräche strukturieren und lernen, diese durchzuführen. Sie besitzen</li> </ul>	

	<p>Kenntnisse über Entwicklungsphasen von Teams und Kommunikationsprozesse in Teams,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>empirisch gesicherte Prinzipien der Gesprächsführung zu erkennen und können geeignete Gesprächsstrategien situationsangemessen auszuwählen und auch bei schwierigen Gesprächssituationen anzuwenden.</li> </ul> <p><b><u>Sozial- und Selbstkompetenz:</u></b></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>soziale Interaktion bewusst zu reflektieren,</li> <li>durch Kenntnis wesentlicher Faktoren, die das eigene Verhalten und das Verhalten von Kollegen, Mitarbeitern und Vorgesetzten im Konfliktfall beeinflussen, mit Konflikten professionell umzugehen,</li> <li>die eigene Motivation kritisch zu reflektieren und positiv zu beeinflussen. Sie können Führungskonzepte einordnen und in Hinblick auf die Führungspraxis im öffentlichen Dienst kritisch bewerten,</li> <li>schwierige Kommunikationssituationen zu reflektieren und besitzen die notwendige Sensibilität und Flexibilität im Umgang mit Menschen in ihrem Arbeitsumfeld.</li> </ul>
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Soziale Wahrnehmung</li> <li>Soziale Konflikte</li> <li>Motivation/Management</li> <li>Gesprächsführung</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<p><b><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>Gruppenarbeit</li> <li>Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>Handlungsproben</li> <li>Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <p><b><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Vor- und Nachbereitung</li> <li>Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten / Moderationen</li> <li>Internet (Recherche)</li> <li>Prüfungsvorbereitung</li> <li>Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 6.3 – LV 6.3.1 (3. Studienjahr)

## Lehrveranstaltung 6.2.2 Beamtenrecht Teil I

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 2. Studienjahr	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	33 Std.
	Begleitetes Selbststudium	4 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	28 Std.
	Workload	65 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs ÖDR	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Becker M. Herr Eckhardt Herr Hartmann Herr Maximini Herr Schmorleiz Herr Wagner N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodischen Kompetenzen:</u></b>  Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Beamtenrechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wesen und Bedeutung des Beamtenverhältnisses zu beschreiben,</li> <li>• beamtenrechtliche Grundbegriffe abzugrenzen,</li> <li>• beamtenrechtliche Ernennungen auf ihre Rechtmäßigkeit zu überprüfen und Folgen von Ernennungsfehlern zu erkennen,</li> <li>• Beendigungsgründe des Beamtenverhältnisses abzugrenzen,</li> <li>• die Rechtsstellung des Beamten darzustellen,</li> <li>• Personalverteilungsentscheidungen abzugrenzen,</li> <li>• die einschlägigen Rechtsvorschriften sicher anzuwenden,</li> <li>• Ernennungsurkunden sicher zu erstellen,</li> <li>• Konsequenzen, die sich aus der Rechtsstellung des Beamten ergeben, zu entwickeln</li> <li>• die Rechtsstellung des Beamten darzustellen,</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Personalverteilungsentscheidungen abzugrenzen,</li> <li>• Konsequenzen, die sich aus der Rechtsstellung des Beamten ergeben, zu entwickeln,</li> <li>• die rechtlichen Folgen von Personalverteilungsentscheidungen zu erarbeiten.</li> </ul>
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wesen und Bedeutung des Beamtenverhältnisses</li> <li>• Rechtsgrundlagen</li> <li>• Beamtenrechtliche Grundbegriffe</li> <li>• Gliederung der Beamtenverhältnisse</li> <li>• Laufbahnrecht</li> <li>• Ernennung</li> <li>• Beendigung des Beamtenverhältnisses</li> <li>• Rechtsstellung Pflichten des Beamten Folgen mangelhafter Pflichterfüllung Rechte des Beamten Rechtsschutz / Vorläufiger Rechtsschutz</li> <li>• Personalverteilungsentscheidungen</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 6.3 – LV 6.3.2 (3. Studienjahr)



<b>Lehrveranstaltung 6.2.3</b> <b>Organisationsmanagement und Personalwirtschaft</b>
---

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 6.1 – LV 6.1.3 (1. Studienjahr)	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	34 Std.
	Begleitetes Selbststudium	2 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	26 Std.
	Workload	62 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs O/PW	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Becker M. Herr Fournier Herr Hartmann Herr Pichler Herr Roselt Frau Schwarzer N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodischen Kompetenzen:</u></b>  Vermittlung von verwaltungswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich der Verwaltungslehre.</p> <p>Die Studierenden,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind in der Lage im Rahmen eines Projektes Sekundärorganisationen kontrolliert einzusetzen,</li> <li>• sind mit ausgewählten Methoden der Organisationsarbeit und den Möglichkeiten zur Organisationsentwicklung und Geschäftsprozessoptimierung vertraut,</li> <li>• kennen die Grundlagen zur Ermittlung des quantitativen und qualitativen Personalbedarfs einschließlich analytischer Dienstpostenbewertungsmethoden sowie zur Erstellung eines Stellenplanes.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisationsmanagement  Ausgewählte Methoden und Instrumente der Organisationsarbeit  Organisationsentwicklung, -untersuchung und Geschäftsprozessoptimierung  Change Management  Organisation von Arbeitsabläufen und Geschäftsprozessen  Vorgehensweise und Instrumente der Or-</li> </ul>	

	<p>Organisationsentwicklung Zusammenhänge zwischen Strategie und Organisation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisation der Personalarbeit Personalbedarfsberechnung Stellenbildung Stellenbewertung</li> <li>• Strategisches Projektmanagement Projektplanung und -durchführung</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

**Modul 6.3**  
**Personal- und Organisationsmanagement III**

Veranstaltungsart	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 6.2 (2. Studienjahr)	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	71 Std.
	Begleitetes Selbststudium	20 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	61 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	164 Std.
Modulverantwortliche	Herr Helfrich	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Augustin Herr Becker M. Herr Eckhardt Frau Dr. Ehlers Herr Fournier Herr Hartmann Herr Helfrich Frau Dr. Jesse Herr Karst Frau Dr. Ludwig Herr Maximini Herr Pichler Herr Regnier Herr Roselt Herr Schmitz Herr Schmorleiz Frau Schwarzer Herr Wagner N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b>          Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den sozialwissenschaftlichen Grundlagen der Psychologie am Arbeitsplatz unter besonderer Berücksichtigung spezieller Anforderungen (Umgang mit Personen aus anderen Kulturen, ziel- und ergebnisorientierte Moderation) an.</p> <p>Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den einschlägigen Rechtsnormen des öffentlichen Dienstrechts an und können zum Ende der Lehrveranstaltungen mittelschwere bis anspruchsvolle</p>	

	<p>Fallgestaltungen aus dem Rechtsgebiet lösen. Die Studierenden erarbeiten die Grundlagen des finanziellen Beamtenrechts sowie die des kollektiven und individuellen Arbeitsrechts unter Berücksichtigung der Tarifverträge im öffentlichen Dienst.</p> <p><b><u>Studienfachübergreifende Moderation:</u></b> Die Studierenden eignen sich anhand von praktischen Beispielen einen fachlich und methodisch sicheren, interdisziplinären Umgang mit den einschlägigen sozialwissenschaftlichen, rechtswissenschaftlichen und verwaltungswissenschaftlichen Grundlagen an.</p> <p><b><u>Sozial- und Selbstkompetenzen:</u></b> Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.</p>
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziale Kompetenz am Arbeitsplatz II</li> <li>• Beamtenrecht Teil II –Arbeits- und Tarifrecht</li> <li>• Personal- und Organisationsmanagement an praktischen Beispielen</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<p><b><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Handlungsproben</li> <li>• Exkursion</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <p><b><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten / Moderationen</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klausur</li> <li>- Mündliche Prüfung</li> <li>- Präsentation / Referat / Aktenvortrag / Fachvortrag (ggf. mediengestützt, ggf.</li> </ul>

	anschließende Diskussion)
ECTS	5
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

## Lehrveranstaltungen des Moduls 6.3

### Lehrveranstaltung 6.3.1 Soziale Kompetenz am Arbeitsplatz II

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 6.2 – LV 6.2.1 (2. Studienjahr)	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	15 Std.
	Begleitetes Selbststudium	7 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	15 Std.
	Workload	37 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs IK	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Dr. Ehlers Herr Fournier Herr Helfrich Frau Dr. Jesse Frau Dr. Ludwig N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen sowie Sozial- und Selbstkompetenzen:</u></b></p> <p>Vermittlung von sozialwissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich der Arbeits- und Organisationspsychologie.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden erwerben Wissen über den Umgang mit Menschen fremder Kulturen, d.h. sie können mit Personen aus anderen Kulturen akzeptierend und wertschätzend kommunizieren und kooperieren.</li> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, Besprechungen zielgerichtet und ergebnisorientiert zu moderieren.</li> </ul> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sensibel mit Menschen unterschiedlicher Kulturen umzugehen und ihre eigene Rolle dabei kritisch zu reflektieren. Sie begreifen Wert- und Normkonflikte als Ausdruck kultureller Unterschiede und können daher interkulturellen Konflikten vorbeugen bzw. bei Bedarf professionell damit umgehen,</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gruppendedynamische Phasen von Besprechungen etc. zu erkennen und zu unterscheiden.</li> </ul>
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interkulturelle Kompetenz</li> <li>• Moderation</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat (1 Praxistag)</li> <li>• Handlungsproben</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten / Moderationen</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

<b>Lehrveranstaltung 6.3.2</b> <b>Beamtenrecht Teil II, Arbeits- und Tarifrecht</b>
--

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 6.2 – LV 6.2.2 (2. Studienjahr)	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	44 Std.
	Begleitetes Selbststudium	9 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	36 Std.
	Workload	89 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs ÖDR	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Becker M. Herr Eckhardt Herr Hartmann Herr Maximini Herr Schmitz Herr Schmorleiz Herr Wagner N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b>  Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des öffentlichen Dienstrechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundzüge des finanziellen Beamtenrechts zu transformieren,</li> <li>• Grundzüge des Arbeitsrechts darzustellen,</li> <li>• Vorschriften der Tarifverträge im öffentlichen Dienst anzuwenden,</li> <li>• Konsequenzen, die sich aus der Rechtsstellung des Beamten ergeben, zu entwickeln,</li> <li>• die Pflichten und Rechte der Arbeitnehmer und Arbeitgeber aus dem Arbeitsverhältnis zu entwickeln.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Finanzielles Beamtenrecht</li> <li>• Begriff, Wesen und Zuordnung des Arbeits- und Tarifrechts</li> <li>• Rechtsgrundlagen des Arbeits- und Tarifrechts</li> <li>• Kollektives und individuelles Arbeitsrecht unter Berücksichtigung der Tarifverträge</li> </ul>	



	im öffentlichen Dienst
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

<b>Lehrveranstaltung 6.3.3</b> <b>Personal- und Organisationsmanagement an praktischen Beispielen</b>
--

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 6.1 (1. Studienjahr) und Modul 6.2 (2. Studienjahr) sowie an Modul 6.3– LV 6.3.1.und LV 6.3.2 (3. Studienjahr)	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	12 Std.
	Begleitetes Selbststudium	4 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	10 Std.
	Workload	26 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter der Studienfächer IK, ÖDR, O/PW und IT	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Augustin Herr Becker M. Herr Eckhardt Frau Dr. Ehlers Herr Fournier Herr Hartmann Herr Helfrich Frau Dr. Jesse Herr Karst Frau Dr. Ludwig Herr Maximini Herr Pichler Herr Regnier Herr Roselt Herr Schmitz Herr Schmorleiz Frau Schwarzer Herr Wagner N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche Kompetenzen sowie Sozial- und Selbstkompetenzen:</u></b></p> <p>Vermittlung von sozial- und verwaltungsrechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich der Psychologie, des öffentlichen Dienstrechts, der Verwaltungslehre und der Informations- und Kommunikationstechnologie.</p> <p>Die Studierenden wenden in einer studien- fachübergreifenden Lehrveranstaltung das erworbene Wissen praktisch an. Sie erkennen dabei</p>	

	das Zusammenspiel von sozialen, methodischen und Selbstkompetenzen, sowie den dienstrechtlichen und personalwirtschaftlichen Zusammenhängen, den organisatorischen Strukturen einschließlich der IT-Technik.
Lerninhalte	Mögliche Themenbereiche: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beurteilungsverfahren</li> <li>• Leistungsorientierte Bezahlung</li> <li>• Personalverteilungsentscheidungen</li> <li>• Stellenbewertungen</li> <li>• Planungs- und Entscheidungstechniken</li> <li>• Geschäftsprozessoptimierung</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Handlungsproben</li> <li>• Exkursion</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

## Modulbereich 7

### Handlungsfeld Straßen- und Verkehrsrecht

#### Der Modulbereich 7 – Straßen- und Verkehrsrecht – besteht aus 3 Modulen:

7.1	Handlungsfeld Straßen- und Verkehrsrecht I	im 1. Studienjahr
7.2	Handlungsfeld Straßen- und Verkehrsrecht II	im 2. Studienjahr
7.3	Handlungsfeld Straßen- und Verkehrsrecht III	im 3. Studienjahr

#### Beteiligte Studienfächer:

- Straßen- und Verkehrsrecht (StR)
- Allgemeines Verwaltungsrecht (AVR)
- Privatrecht (PR)
- Staats- und Verfassungsrecht (StVR)

#### Modulverantwortlicher:

Herr Witte

#### Kompetenzziele:

Im Modulbereich 7 – Straßen- und Verkehrsrecht- sind – unter Berücksichtigung der definierten Ausbildungsziele und entsprechend dem Anforderungsprofil - Fähigkeiten, Kenntnisse und Kompetenzen zu vermitteln, die nachfolgend konkretisiert werden:

#### **Fachkompetenz:**

Rechtswissenschaftliches Grundlagenwissen mit den Schwerpunkten: Straßen- und Verkehrsrecht, Allgemeines Verwaltungsrecht, Privatrecht und Staats- und Verfassungsrecht

### **Methodenkompetenz:**

- Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeitsmethoden, die Befähigung zur selbständigen Gewinnung und Auswertung von Informationen und zur analytischen Problemlösung;
- Flexibles Reagieren auf gesellschaftliche Veränderungen;
- Fachwissenschaftliches Methodenwissen;
- Fähigkeit, erworbenes Fach- und Methodenwissen auf neue Fragestellungen anzuwenden (Transferleistungen);
- Fähigkeit, erworbenes Fach- und Methodenwissen verständlich darzustellen;

### **Sozial- und Selbstkompetenz:**

Im Modulbereich 7 – Straßen- und Verkehrsrecht - sind die im Anforderungsprofil abgeleiteten und näher definierten Sozial- und Persönlichen Kompetenzen (Selbstkompetenzen) in allen Lehrveranstaltungen immanent zu vermitteln.

## Modulbereich 7 Handlungsfeld Straßen- und Verkehrsrecht

### Modul 7.1 Handlungsfeld Straßen- und Verkehrsrecht I

Veranstaltungsart	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	54 Std.
	Begleitetes Selbststudium	7 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	47 Std.
	Leistungen und Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	120 Std.
Modulverantwortliche	Herr Witte	
Dozentinnen/Dozenten	N.N.	
Lehrbeauftragte	Herr Kaminski Herr Schwarz Herr Witte N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b> Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den einschlägigen Rechtsnormen des Grunderwerbs und der Enteignung, der Straßenbaulast sowie des Straßengebrauchs und der Eigentumsbeschränkung an und können zum Ende der Lehrveranstaltungen mittelschwere bis anspruchsvolle Fallgestaltungen aus dem Rechtsgebiet lösen.</p> <p><b><u>Sozial- und Selbstkompetenz:</u></b> Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.</p>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grunderwerb und Enteignung</li> <li>• Straßenbaulast</li> <li>• Straßengebrauch und Eigentumsbeschränkung</li> </ul>	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen sowie praktische Übungen am PC</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klausur</li> <li>- Mündliche Prüfung</li> <li>- Präsentation / Referat / Vortrag (ggf. mediengestützt, ggf. anschließende Diskussion)</li> </ul>
ECTS	4
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 7.2 (2. Studienjahr)

## Lehrveranstaltungen des Moduls 7.1

### Lehrveranstaltung 7.1.1 Grunderwerb und Enteignung

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	21 Std.
	Begleitetes Selbststudium	2 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	18 Std.
	Workload	41 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs StR	
Dozentinnen/Dozenten	N.N.	
Lehrbeauftragte	Herr Kaminski N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenz:</u></b>  Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Eigentumsrechtes, der Flurbereinigung und der entsprechenden Rechtschutzverfahren.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein Entschädigungsangebot zu erstellen,</li> <li>• Kaufverträge (Ganz- und Teilflächenkaufverträge) zu erstellen,</li> <li>• Grundzüge der Wertermittlung zu erkennen und</li> <li>• Anträge auf Enteignung, Entschädigungsfeststellung und Besitzeinweisung zu stellen.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigentumsverpflichtung, Bindung an das Gemeinwohl, Schutzbereich des Artikels 14 GG</li> <li>• Freihändiger Grunderwerb</li> <li>• Vorzeitiger Grunderwerb</li> <li>• Vorarbeiten</li> <li>• Wertermittlung</li> <li>• Enteignung</li> <li>• Vorzeitige Besitzeinweisung</li> <li>• Rechtsweg gegen Verwaltungsakte der Enteignungsbehörde</li> <li>• Enteignung und vorzeitige Besitzeinweisung in anderen Fachplanungsgesetzen (LuftVG, PersBefG, AEG)</li> <li>• Enteignungsgleicher Eingriff</li> </ul>	



Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

## Lehrveranstaltung 7.1.2 Straßenbaulast

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	14 Std.
	Begleitetes Selbststudium	2 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	12 Std.
	Workload	28 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs StR	
Dozentinnen/Dozenten	N.N.	
Lehrbeauftragte	Herr Kaminski N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b>  Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Straßensrechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Grundzüge von Straßenbaulast zu erkennen, sowie</li> <li>• die Bedeutung der Straßenverkehrssicherungspflicht und die daraus resultierenden Aufgaben zu reflektieren.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Straßenbaulast</li> <li>• Straßenverkehrssicherungspflicht</li> <li>• Straßenbaufinanzierung</li> <li>• Nachbarschutz</li> </ul>	
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

<b>Lehrveranstaltung 7.1.3</b> <b>Straßengebrauch und Eigentumsbeschränkung</b>
--

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	19 Std.
	Begleitetes Selbststudium	3 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	17 Std.
	Workload	39 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs StR	
Dozentinnen/Dozenten	N.N.	
Lehrbeauftragte	Herr Schwarz N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b>  Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Straßen- und Verkehrsrechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechtsgrundlagen des Straßengebrauchs sowie der einzelnen Gebrauchsarbeiten zu erkennen und</li> <li>• die Grundzüge der Eigentumsbeschränkung an Verkehrsstraßen und in der Praxis anzuwenden.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Straßengebrauch Rechtsgrundlagen Inhalt und Schranken Abgrenzung der einzelnen Gebrauchsarten</li> <li>• Straßengebrauchsarten: Gemeingebrauch Gesteigerter Gemeingebrauch (Anliegergebrauch) Sondernutzung sonstige Benutzung</li> <li>• Eigentumsbeschränkungen Rechtsgrundlagen Schutzgut Anbauverbot →Voraussetzung für einen Dispens Anbaubeschränkung →Zustimmungsvorbehalt Genehmigungsfreie Bauvorhaben Anlagen der Außenwerbung Rechtsweg Entschädigung bei Bauverbot</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Straßenverkehrsordnung Touristikstraßen Beschilderung von touristisch bedeutsamen Zielen</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen sowie praktische Übungen am PC</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

**Modul 7.2**  
**Handlungsfeld Straßen- und Verkehrsrecht II**

Veranstaltungsart	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 7.1 (1. Studienjahr)	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	50,5 Std.
	Begleitetes Selbststudium	7 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	42,5 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	112 Std.
Modulverantwortliche	Herr Witte	
Dozentinnen/Dozenten	N.N.	
Lehrbeauftragte	Herr Kaminski Herr Schwarz Herr Witte N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b> Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den einschlägigen Rechtsnormen des Kreuzungsrechts sowie den Rechtsnormen und dem Verfahren der Planfeststellung an und können zum Ende der Lehrveranstaltungen mittelschwere bis anspruchsvolle Fallgestaltungen aus dem Rechtsgebiet lösen.</p> <p><b><u>Sozial- und Selbstkompetenz:</u></b> Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.</p>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kreuzungsrecht</li> <li>• Planfeststellung</li> </ul>	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klausur</li> <li>- Mündliche Prüfung</li> <li>- Präsentation / Referat / Aktenvortrag / Fachvortrag (ggf. mediengestützt, ggf. anschließende Diskussion)</li> </ul>
ECTS	4
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 7.3

## Lehrveranstaltungen des Moduls 7.2

### Lehrveranstaltung 7.2.1 Kreuzungsrecht

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 7.1 (1. Studienjahr)	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	16 Std.
	Begleitetes Selbststudium	2 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	13 Std.
	Workload	31 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs StR	
Dozentinnen/Dozenten	N.N.	
Lehrbeauftragte	Herr Schwarz N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b>  Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Straßen- und Verkehrsrechts.  Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die einschlägigen kreuzungsrechtlichen Bestimmungen im Bereich Straßen, Eisenbahn und Gewässer zu erkennen.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kreuzungen/Einmündungen von öffentlichen Straßen</li> <li>• Kreuzungen öffentlicher Straßen/ Gewässer</li> <li>• Kreuzungen öffentlicher Straßen/ öffentlicher Eisenbahnen</li> </ul>	
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

## Lehrveranstaltung 7.2.2 Planfeststellung

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 7.1 (1. Studienjahr)	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	34,5 Std.
	Begleitetes Selbststudium	5 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	29,5 Std.
	Workload	69 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs StR	
Dozentinnen/Dozenten	N.N.	
Lehrbeauftragte	Herr Witte N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b>  Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Straßen- und Planfeststellungsrechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die straßenrechtlichen Rechtsinstrumente und Rechtsgrundlagen zu erkennen und deren Einsatzmöglichkeiten konkret zu beurteilen,</li> <li>• die verfahrensrechtlichen Anforderungen an die Planfeststellung zu reflektieren,</li> <li>• die Rechtswirkungen der Planfeststellung aufzeigen und</li> <li>• die Rechtsschutzmöglichkeiten sowie deren Erfolgsaussichten zu beurteilen.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung, Begriff, Entwicklung Rechtsquellen</li> <li>• Aufteilung der Gesetzgebungskompetenz zwischen Bund und Ländern; Aufteilung der Straßenbauaufgaben zwischen Staat und kommunaler Selbstverwaltung, Bundesauftragsverwaltung</li> <li>• Abgrenzung zu anderen Rechtsgebieten</li> <li>• Straße als öffentliche Sache; Bestandteile, Zubehör; Nebenanlagen, Nebenbetriebe; öffentliche und private Straßen</li> <li>• Rahmenplanung für das überörtliche Straßennetz; Bedarfsplanung und Ausbauprogramm, Grundsätze der Raumordnung und Landesplanung; Festlegung von Planungsgebieten</li> </ul>	



	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbindliche überörtliche Straßenplanung Planfeststellung (Grundlagen, Wesen, Bedeutung) Gegenstand, räumlicher Umfang, Zeitpunkt; Erforderlichkeit der Planfeststellung bei Neubau und Änderung Plangenehmigung Fälle von unwesentlicher Bedeutung Planfeststellungsverfahren</li> <li>• Planfeststellungsbeschluss (Inhalt)</li> <li>• Naturschutzrechtliche Regelungen</li> <li>• Zustellung Planfeststellungsbeschluss und Rechtsschutz</li> <li>• Planfeststellung im Geltungsbereich von Bebauungsplänen</li> <li>• Zusammentreffen mehrerer planfeststellungspflichtiger Vorhaben</li> <li>• Anschlussverfahren zur Planfeststellung</li> <li>• Straßenplanung über Bebauungspläne</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 7.3 (3. Studienjahr)

**Modul 7.3**  
**Handlungsfeld Straßen- und Verkehrsrecht III**

Veranstaltungsart	Wahlpflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Belegung des Handlungsfeldes Straßen- und Verkehrsrecht	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	53 Std.
	Begleitetes Selbststudium	4 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	45 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	114 Std.
Modulverantwortliche	Herr Witte sowie Direktor und stellvertretender Direktor der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen/Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Herr Cornely Gastdozentinnen/-dozenten	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b> Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den einschlägigen Rechtsnormen der Straßenbauverwaltung des Landes Rheinland-Pfalz an und kennen seine Struktur- und Organisationsabläufe. Zum Ende der Lehrveranstaltungen können sie anspruchsvolle Fallgestaltungen aus dem Rechtsgebiet lösen.</p> <p><b><u>Sozial- und Selbstkompetenzen:</u></b> Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent über Straßenbauprojekte zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikte angemessen zu begegnen.</p>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorschriften, Richtlinien und Regelwerke bei Straßenplanung, -bau und -unterhaltung</li> <li>• Hochschulforum</li> </ul>	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Vortrag</li> <li>• Diskussion</li> <li>• Workshop</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Leistungsnachweise	Mündliche Prüfung
ECTS	4
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

## Lehrveranstaltungen des Moduls 7.3

### Lehrveranstaltung 7.3.1 Vorschriften, Richtlinien und Regelwerke bei Straßenplanung, -bau und -unterhaltung

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Belegung des Handlungsfeldes Verwaltungsinformatik	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	41 Std.
	Begleitetes Selbststudium	4 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	37 Std.
	Workload	82 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs StR	
Dozentinnen/Dozenten	N.N.	
Lehrbeauftragte	Herr Cornely	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b> Vertiefung des Grundlagenwissens im Bereich der Straßenbauverwaltung sowie des fachspezifischen Grundlagenwissens bei Straßenprojekten und deren Umsetzung.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Aufbau, die Struktur und die Aufgaben der Straßenbauverwaltung zu erläutern,</li> <li>• die Bedeutung und die Inhalte von Straßenplanungsunterlagen zu erläutern,</li> <li>• die fachspezifischen Grundlagen im Zusammenhang mit der Planung, dem Bau und der Unterhaltung von Straßen nachzuvollziehen sowie</li> <li>• die Grundzüge von Richtlinien und Regelwerken, die im Rahmen von Straßenbaumaßnahmen Anwendung finden, zu beschreiben.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisation und Strukturen der Dienststellen</li> <li>• Aufgabengebiete und ihr Zusammenwirken</li> <li>• Planung von Straßenbaumaßnahmen</li> <li>• Vergabe von Baumaßnahmen</li> <li>• Durchführung von Baumaßnahmen</li> <li>• Unterhaltung von Baumaßnahmen</li> <li>• Landespflegerische Fachbeiträge</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Richtlinien für die Anlagen von Straßen</li> <li>• Zusätzliche Technische Vorschriften im Straßenbau</li> <li>• Ergänzende Regelwerke im gesamten Verfahren</li> </ul>
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Vortrag / Präsentation / Referat</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten</li> <li>• Internet (Recherche)</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

## Lehrveranstaltung 7.3.2 Hochschulforum

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	12 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	8 Std.
	Workload	20 Std.
Verantwortliche	Direktor und stellvertretender Direktor der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen/Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle Fragen aus Politik und Gesellschaft einzuordnen und erwerben die Fähigkeit zu interdisziplinärem und vernetztem Denken sowie zur Handlungsorientiertheit und sozialer Sensibilisierung.	
Lerninhalte	Auseinandersetzung mit aktuellen politisch-gesellschaftlichen Fragestellungen (Europäische Themen etc.) Die Vermittlung soll interdisziplinär/fachübergreifend, praxis- und anwendungsbezogen sowie exemplarisch erfolgen	
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vortrag</li> <li>• Diskussion</li> <li>• Workshop</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> </ul>	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

## Modulbereich 8

### Verwaltungspraxis

#### Der Modulbereich 8 besteht aus 3 Modulen:

8.1	Verwaltungspraxis I	im 1. Studienjahr
8.2	Verwaltungspraxis II	im 2. Studienjahr
8.3	Verwaltungspraxis III	im 3. Studienjahr

#### Modulverantwortlicher:

Herr Sauer

#### Kompetenzziele:

Im Modulbereich 8 sind – unter Berücksichtigung der definierten Ausbildungsziele und entsprechend dem Anforderungsprofil – Fähigkeiten, Kenntnisse und Kompetenzen zu vermitteln, die nachfolgend konkretisiert werden:

#### **Fach- und Methodenkompetenzen:**

Anwendung und Vertiefung der in den jeweiligen fachtheoretischen Studienphasen erworbenen Kompetenzen in den Verwaltungsbehörden und den begleitenden Arbeitsgemeinschaften

#### **Sozial- und Selbstkompetenz:**

Im Modulbereich 8 sind die im Anforderungsprofil abgeleiteten und näher definierten Sozial- und Persönlichen Kompetenzen (Selbstkompetenzen) in allen Lehrveranstaltungen immanent zu vermitteln.

## Modulbereich 8 Verwaltungspraxis

### Modul 8.1 Verwaltungspraxis I

Veranstaltungsart	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium am KSI	52 Std.
	Berufspraktische Studienzeiten in den Ausbildungsbehörden	711 Std.
	Workload	763 Std.
Modulverantwortliche	Herr Sauer	
Dozentinnen/Dozenten	keine	
Lehrbeauftragte	Ausbildungsbeauftragte in den Behörden sowie Lehrbeauftragte an den Kommunalen Studieninstituten	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	Die Studierenden lernen die Aufgaben einzelner Verwaltungsstellen kennen, vertiefen und festigen in verschiedenen berufspraktischen Ausbildungsstationen der Eingriffs-, Leistungs- und Querschnittsverwaltung die in den Fachstudien erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten.	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufspraktische Studienzeiten in den Ausbildungsbehörden</li> <li>• Teilnahme an einer an den Kommunalen Studieninstituten gebildeten Arbeitsgemeinschaft während der berufspraktischen Studienzeiten</li> </ul>	
Art der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefende Übungen an Hand von Beispielen aus der Praxis in den Kommunalen Studieninstituten</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Praktische Unterweisungen und selbstständige Tätigkeiten</li> </ul>	
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rücksprache</li> <li>- Bericht</li> <li>- Protokollführung</li> <li>- Entscheidungsentwürfe</li> <li>- Präsentation / Referat / Vortrag (ggf. mediengestützt, ggf. anschließende Diskussion)</li> </ul>	



ECTS	25
Literatur	siehe gesonderte Literaturrempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 8.2 (2. Studienjahr)

## Lehrveranstaltungen des Moduls 8.1

### Lehrveranstaltung 8.1.1 Berufspraktische Studienzeiten in den Ausbildungsbehörden

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	0 Std.
	Berufspraktische Studienzeiten in den Ausbildungsbehörden	711 Std.
	Workload	711 Std.
Verantwortliche	Herr Sauer	
Dozentinnen/Dozenten	keine	
Lehrbeauftragte	Ausbildungsbeauftragte in den Behörden	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Inhalte der Fachstudien in den praktischen Ausbildungsstationen in Verwaltungshandeln umzusetzen,</li> <li>• aus der Vielfalt der Handlungsinstrumente der Verwaltung das im Einzelfall Erforderliche und Angemessene auszuwählen,</li> <li>• einfache Verwaltungsentscheidungen zu formulieren und zu begründen,</li> <li>• die Ablauforganisation des einzelnen Arbeitsplatzes zu beschreiben und zu steuern.</li> </ul>	
Lerninhalte	Umsetzung der Inhalte der Module 2.1, 3.1, 4.1, 5.1, 6.1 und 7.1	
Art der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktische Unterweisungen und selbstständige Tätigkeiten</li> </ul>	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

**Lehrveranstaltung 8.1.2 Gesamtübersicht  
Arbeitsgemeinschaften an den Kommunalen Studieninstituten**

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	52 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	0 Std.
	Workload	52 Std.
Verantwortliche	Herr Sauer	
Dozentinnen/Dozenten	keine	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte an den Kommunalen Studieninstituten	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefen und ergänzen die in den Fachstudien der HöV erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten,</li> <li>• betrachten die Verwaltungsabläufe in ihrer Gesamtheit und erkennen rechtsübergreifende wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge,</li> <li>• finden Wege für eine zweckmäßige Verfahrensgestaltung unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit und Effektivität.</li> </ul>	
Lerninhalte	Öffentliches Recht	34 Stunden
	Privatrecht	8 Stunden
	Finanzwirtschaft/ÖBWL	10 Stunden
	Aufschlüsselung der LV (Ausgestaltung der Arbeitsgemeinschaften (Anlage II zur Studienordnung))	
Art der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefende Übungen an Hand von Beispielen aus der Praxis</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

## Modul 8.2 Verwaltungspraxis II

Veranstaltungsart	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 8.1 (1. Studienjahr)	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium am KSI	60 Std.
	Berufspraktische Studienzeiten in den Ausbildungsbehörden	707 Std.
	Workload	767 Std.
Modulverantwortliche	Herr Sauer	
Dozentinnen/Dozenten	keine	
Lehrbeauftragte	Ausbildungsbeauftragte in den Behörden sowie Lehrbeauftragte an den Kommunalen Studieninstituten	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden lernen die Aufgaben einzelner Verwaltungsstellen kennen, vertiefen und festigen in verschiedenen berufspraktischen Ausbildungsstationen der Eingriffs-, Leistungs- und Querschnittsverwaltung die in den Fachstudien erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufspraktische Studienzeiten in den Ausbildungsbehörden</li> <li>• Teilnahme an einer an den Kommunalen Studieninstituten gebildeten Arbeitsgemeinschaft während der berufspraktischen Studienzeiten</li> </ul>	
Art der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefende Übungen an Hand von Beispielen aus der Praxis in den Kommunalen Studieninstituten</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Praktische Unterweisungen und selbstständige Tätigkeiten</li> </ul>	
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rücksprache</li> <li>- Bericht</li> <li>- Protokollführung</li> <li>- Entscheidungsentwürfe</li> <li>- Präsentation / Referat / Aktenvortrag / Fachvortrag (ggf. mediengestützt, ggf. anschließende Diskussion)</li> </ul>	
ECTS	26	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung	Modul 8.3 (3. Studienjahr)	

## Lehrveranstaltungen des Moduls 8.2

### Lehrveranstaltung 8.2.1 Berufspraktische Studienzeiten in den Ausbildungsbehörden

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 8.1 (1. Studienjahr)	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	0 Std.
	Berufspraktische Studienzeiten in den Ausbildungsbehörden	707 Std.
	Workload	707 Std.
Verantwortliche	Herr Sauer	
Dozentinnen/Dozenten	Keine	
Lehrbeauftragte	Ausbildungsbeauftragte in den Behörden	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Inhalte der Fachstudien in den praktischen Ausbildungsstationen in Verwaltungshandeln umzusetzen,</li> <li>• aus der Vielfalt der Handlungsinstrumente der Verwaltung das im Einzelfall Erforderliche und Angemessene auszuwählen,</li> <li>• einfache Verwaltungsentscheidungen zu formulieren und zu begründen,</li> <li>• die Ablauforganisation des einzelnen Arbeitsplatzes zu beschreiben und zu steuern.</li> </ul>	
Lerninhalte	<p>Umsetzung der Inhalte der Module 2.2, 3.2, 4.2, 5.2, 6.2 und 7.2 (soweit sie im 2. Studienjahr angeboten werden)</p> <p>Ergänzend: Es können Inhalte der Module 2.1, 3.1, 4.1, 5.1, 6.1 und 7.1 berücksichtigt werden, soweit sie nicht im Modul 8.1 aufgearbeitet werden konnten.</p>	
Art der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktische Unterweisungen und selbstständige Tätigkeiten</li> </ul>	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

<b>Lehrveranstaltung 8.2.2 Gesamtübersicht Arbeitsgemeinschaften an den Kommunalen Studieninstituten</b>
--

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 2. Studienjahr	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	60 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	0 Std.
	Workload	60 Std.
Verantwortliche	Herr Sauer	
Dozentinnen/Dozenten	Keine	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte an den Kommunalen Studieninstituten	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefen und ergänzen die in den Fachstudien der HöV erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten,</li> <li>• betrachten die Verwaltungsabläufe in ihrer Gesamtheit und erkennen rechtsübergreifende wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge,</li> <li>• finden Wege für eine zweckmäßige Verfahrensgestaltung unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit und Effektivität.</li> </ul>	
Lerninhalte	Öffentliches Recht	38 Stunden
	Privatrecht	8 Stunden
	Finanzwirtschaft/ÖBWL	14 Stunden
	Aufschlüsselung der LV (Ausgestaltung der Arbeitsgemeinschaften (Anlage II zur Studienordnung))	
Art der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefende Übungen an Hand von Beispielen aus der Praxis</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

## Modul 8.3 Verwaltungspraxis III

Veranstaltungsart	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 8.2 (2. Studienjahr)	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Thesis	(80 Std. werden über Modul 10 ausgewiesen)
	Berufspraktische Studienzeiten in den Ausbildungsbehörden	422 Std.
	Workload	422 Std.
Modulverantwortliche	Herr Sauer	
Dozentinnen/Dozenten	Keine	
Lehrbeauftragte	Ausbildungsbeauftragte in den Behörden	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden lernen die Aufgaben einzelner Verwaltungsstellen kennen, vertiefen und festigen in verschiedenen berufspraktischen Ausbildungsstationen der Eingriffs-, Leistungs- und Querschnittsverwaltung die in den Fachstudien erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten.</li> <li>• Die Studierenden erstellen die Thesis und bereiten sich auf die Verteidigung der Thesis vor.</li> </ul>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufspraktische Studienzeiten in den Ausbildungsbehörden</li> </ul>	
Art der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktische Unterweisungen und selbstständige Tätigkeiten</li> </ul>	
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rücksprache</li> <li>- Bericht</li> <li>- Protokollführung</li> <li>- Entscheidungsentwürfe</li> <li>- Präsentation / Referat / Aktenvortrag / Fachvortrag (ggf. mediengestützt, ggf. anschließende Diskussion)</li> </ul>	
ECTS	14 (ohne Thesis)	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

## Lehrveranstaltungen des Moduls 8.3

### Lehrveranstaltung 8.3.1 Berufspraktische Studienzeiten in den Ausbildungsbehörden

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 8.2 (2. Studienjahr)	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	0 Std.
	Berufspraktische Studienzeiten in den Ausbildungsbehörden	422 Std.
	Workload	422 Std.
Verantwortliche	Herr Sauer	
Dozentinnen/Dozenten	keine	
Lehrbeauftragte	Ausbildungsbeauftragte in den Behörden	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Inhalte der Fachstudien in den praktischen Ausbildungsstationen in Verwaltungshandeln umzusetzen,</li> <li>• aus der Vielfalt der Handlungsinstrumente der Verwaltung das im Einzelfall Erforderliche und Angemessene auszuwählen,</li> <li>• komplexere Verwaltungsentscheidungen zu formulieren und zu begründen,</li> <li>• die Ablauforganisation des einzelnen Arbeitsplatzes zu beschreiben und zu steuern.</li> </ul>	
Lerninhalte	Umsetzung der Inhalte einer Auswahl aus allen Modulen	
Art der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktische Unterweisungen und selbstständige Tätigkeiten</li> </ul>	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		



## Modulbereich 9

### Praxisbezogene Seminare, Projekte, Hochschulforum

#### Der Modulbereich 9 besteht aus Modul:

<b>9.2</b>	<b>Praxisbezogene Seminare, Projekte, Hochschulforum</b>	<b>im 2. Studienjahr</b>
------------	--	--------------------------

#### Beteiligte Studienfächer:

- Allgemeines Verwaltungsrecht (AVR)
- Baurecht (BauR)
- Gefahrenabwehrrecht (GAR)
- Kommunalrecht (KomR)
- Informationstechnik (IT)
- Interaktion/Kommunikation (IK)
- Öffentliche Betriebswirtschaftslehre (ÖBWL)
- Öffentliches Dienstrecht (ÖDR)
- Öffentliches Finanzmanagement (ÖFM)
- Privatrecht (PR)
- Externes Rechnungswesen (ExtRW)
- Internes Rechnungswesen (IntRW)
- Volkswirtschaftslehre (VWL)
- Organisation und Personalwirtschaft (O/PW)
- Staats- und Verfassungsrecht/Europarecht (StVR/EurR)
- Umweltrecht (UmwR)

#### Modulverantwortliche:

Dozentinnen und Dozenten der HöV

#### Kompetenzziele:

Die Fähigkeiten zu interdisziplinären und vernetztem Denken sowie zur Handlungsorientiertheit und sozialer Sensibilität werden durch fachübergreifende und praxisbezogene Veranstaltungen gestärkt.

**Modulbereich 9**  
**Praxisbezogene Seminare, Projekte, Hochschulforum**

**Modul 9.2**  
**Praxisbezogene Seminare, Projekte, Hochschulforum**

Veranstaltungsart	Wahlpflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 2. Studienjahr	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	60,5 Std.
	Begleitetes Selbststudium	5,5 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	71 Std.
	Leistungsnachweise	8 Std.
	Workload	145 Std.
Modulverantwortliche	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erworbenes Grundlagenwissen in den aufgeführten Wissenschaftsdisziplinen Rechtswissenschaften, Verwaltungswissenschaften, Wirtschafts- und Finanzwirtschaften und Sozialwissenschaften anzuwenden und fallbezogen zu vertiefen;</li> <li>• selbständig, unter Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeitsmethoden Informationen zu gewinnen und auszuwerten und einer analytischen Problemlösung zuzuführen;</li> <li>• flexibel auf gesellschaftliche Veränderungen zu reagieren;</li> <li>• mit modernen Informations- und Kommunikationstechnologien umzugehen;</li> <li>• Organisations-, Planungs-, Entscheidungstechniken sicher anzuwenden;</li> <li>• Präsentations- und Moderationstechniken zu beherrschen;</li> <li>• das erworbene fachwissenschaftliche Methodenwissen auch auf neue Fragestellungen anzuwenden (Transfer-</li> </ul>	

	<p>leistung);</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erworbenes Fach- und Methodenwissen verständlich darzustellen;</li> <li>• sich mit den konkreten Anforderungen der europäischen Integration auseinanderzusetzen.</li> </ul> <p><u>Sozial- und Selbstkompetenz:</u></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zu neutraler und vorurteilsfreier Aufgabenwahrnehmung,</li> <li>• sich in Andere hineinzusetzen (Empathie),</li> </ul> <p>Sie besitzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Teamfähigkeit,</li> <li>• Kritik- und Konfliktfähigkeit,</li> <li>• Kommunikationsfähigkeit,</li> <li>• Interkulturelle Kompetenz,</li> <li>• Dienstleistungsorientierung (Kunden-/Bürgerorientiertes Handeln) und</li> <li>• Führungskompetenz.</li> </ul> <p>Sie sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Initiative zu ergreifen,</li> <li>• Verantwortungsbereitschaft zu übernehmen,</li> <li>• sorgfältig, genau und zuverlässig zu arbeiten,</li> <li>• entschlossen und durchsetzungsfähig zu entscheiden und zielorientiert zu arbeiten.</li> </ul> <p>Sie besitzen die Fähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zur Selbstorganisation,</li> <li>• zur Leistungsmotivation,</li> <li>• zu Kreativität und Innovation,</li> <li>• zu wirtschaftlichem Handeln (Orientierung an Ertrag/Ergebnis, Effizienz, Nachhaltigkeit).</li> </ul>
Lerninhalte	<p>Den Studierenden soll in thematisch unterschiedlich ausgerichteten Seminaren, Projekten und Hochschulforen der praktische Umgang mit dem erworbenen Fachwissen und die Fähigkeit zur anwendungsbezogenen wissenschaftlichen Arbeit vermittelt werden. Hierzu werden jährlich wechselnd unterschiedliche Seminare, Projekte und Hochschulforen angeboten, die einen hohen Praxisbezug haben und inhaltlich thematisch</p>

	nicht von vorneherein festgelegt sind. Die Studierenden wählen im Hauptstudium jeweils ein angebotenes Seminar und ein angebotenes Projekt und nehmen an den Hochschulforen teil
Art der Lehrveranstaltung	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Seminar</li> <li>2. Projekt</li> <li>3. Hochschulforum (Vortrag, Diskussion, Workshop)</li> </ol>
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Seminarhausarbeit</li> <li>- Projektbericht</li> <li>- Präsentation / Referat / Aktenvortrag / Fachvortrag (ggf. mediengestützt, ggf. anschließende Diskussion)</li> </ul>
ECTS	5
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

## Lehrveranstaltungen des Moduls 9.2

### Lehrveranstaltung 9.2.1 Seminare

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 2. Studienjahr	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	12 Std.
	Begleitetes Selbststudium	1,5 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	31,5 Std. (angeleitetes Selbststudium)
	Workload	45 Std.
Verantwortliche	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erworbenes Grundlagenwissen in den aufgeführten Wissenschaftsdisziplinen Rechtswissenschaften, Verwaltungswissenschaften, Wirtschafts- und Finanzwirtschaften und Sozialwissenschaften anzuwenden und fallbezogen zu vertiefen;</li> <li>• selbständig, unter Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeitsmethoden Informationen zu gewinnen und auszuwerten und einer analytischen Problemlösung zuzuführen;</li> <li>• flexibel auf gesellschaftliche Veränderungen zu reagieren;</li> <li>• mit modernen Informations- und Kommunikationstechnologien umzugehen;</li> <li>• Organisations-, Planungs-, Entscheidungstechniken sicher anzuwenden;</li> <li>• Präsentations- und Moderationstechniken zu beherrschen;</li> <li>• das erworbene fachwissenschaftliche Methodenwissen auch auf neue Fragestellungen anzuwenden (Transferleistung);</li> <li>• erworbenes Fach- und Methodenwissen verständlich darzustellen;</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sich mit den konkreten Anforderungen der europäischen Integration auseinanderzusetzen.</li> </ul> <p><u>Sozial- und Selbstkompetenz:</u></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zu neutraler und vorurteilsfreier Aufgabenwahrnehmung,</li> <li>• sich in Andere hineinzusetzen (Empathie),</li> </ul> <p>Sie besitzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Teamfähigkeit,</li> <li>• Kritik- und Konfliktfähigkeit,</li> <li>• Kommunikationsfähigkeit,</li> <li>• Interkulturelle Kompetenz,</li> <li>• Dienstleistungsorientierung (Kunden-/Bürgerorientiertes Handeln) und</li> <li>• Führungskompetenz.</li> </ul> <p>Sie sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Initiative zu ergreifen,</li> <li>• Verantwortungsbereitschaft zu übernehmen,</li> <li>• sorgfältig, genau und zuverlässig zu arbeiten,</li> <li>• entschlossen und durchsetzungsfähig zu entscheiden und zielorientiert zu arbeiten.</li> </ul> <p>Sie besitzen die Fähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zur Selbstorganisation,</li> <li>• zur Leistungsmotivation,</li> <li>• zu Kreativität und Innovation,</li> <li>• zu wirtschaftlichem Handeln (Orientierung an Ertrag/Ergebnis, Effizienz, Nachhaltigkeit).</li> </ul>
Lerninhalte	<p>Den Studierenden soll in thematisch unterschiedlich ausgerichteten Seminaren der praktische Umgang mit dem erworbenen Fachwissen und die Fähigkeit zur anwendungsbezogenen wissenschaftlichen Arbeit vermittelt werden. Hierzu werden jährlich wechselnd unterschiedliche Seminare angeboten, die einen hohen Praxisbezug haben und inhaltlich thematisch nicht von vorneherein festgelegt sind. Die Studierenden wählen im Hauptstudium jeweils ein angebotenes Seminar.</p>

Art der Lehrveranstaltung	Seminar
Literatur	siehe gesonderte Literaturrempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

## Lehrveranstaltung 9.2.2 Praxisprojekte

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 2. Studienjahr	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	36,5 Std.
	Begleitetes Selbststudium	4 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	31,5 Std. (angeleitetes Selbststudium)
	Workload	72 Std.
Verantwortliche	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><b><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></b></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erworbenes Grundlagenwissen in den aufgeführten Wissenschaftsdisziplinen Rechtswissenschaften, Verwaltungswissenschaften, Wirtschafts- und Finanzwissenschaften und Sozialwissenschaften anzuwenden und fallbezogen zu vertiefen;</li> <li>• selbständig, unter Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeitsmethoden Informationen zu gewinnen und auszuwerten und einer analytischen Problemlösung zuzuführen;</li> <li>• flexibel auf gesellschaftliche Veränderungen zu reagieren;</li> <li>• mit modernen Informations- und Kommunikationstechnologien umzugehen;</li> <li>• Organisations-, Planungs-, Entscheidungstechniken sicher anzuwenden;</li> <li>• Präsentations- und Moderationstechniken zu beherrschen;</li> <li>• das erworbene fachwissenschaftliche Methodenwissen auch auf neue Fragestellungen anzuwenden (Transferleistung);</li> <li>• erworbenes Fach- und Methodenwissen verständlich darzustellen;</li> <li>• sich mit den konkreten Anforderungen der europäischen Integration ausei-</li> </ul>	



	<p>inanderzusetzen.</p> <p><u>Sozial- und Selbstkompetenz:</u></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zu neutraler und vorurteilsfreier Aufgabenwahrnehmung,</li> <li>• sich in Andere hineinzusetzen (Empathie),</li> </ul> <p>Sie besitzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Teamfähigkeit,</li> <li>• Kritik- und Konfliktfähigkeit,</li> <li>• Kommunikationsfähigkeit,</li> <li>• Interkulturelle Kompetenz,</li> <li>• Dienstleistungsorientierung (Kunden-/Bürgerorientiertes Handeln) und</li> <li>• Führungskompetenz.</li> </ul> <p>Sie sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Initiative zu ergreifen,</li> <li>• Verantwortungsbereitschaft zu übernehmen,</li> <li>• sorgfältig, genau und zuverlässig zu arbeiten,</li> <li>• entschlossen und durchsetzungsfähig zu entscheiden und zielorientiert zu arbeiten.</li> </ul> <p>Sie besitzen die Fähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zur Selbstorganisation,</li> <li>• zur Leistungsmotivation,</li> <li>• zu Kreativität und Innovation,</li> <li>• zu wirtschaftlichem Handeln (Orientierung an Ertrag/Ergebnis, Effizienz, Nachhaltigkeit).</li> </ul>
Lerninhalte	<p>Den Studierenden soll in thematisch unterschiedlich ausgerichteten Projekten der praktische Umgang mit dem erworbenen Fachwissen und die Fähigkeit zur anwendungsbezogenen wissenschaftlichen Arbeit vermittelt werden. Hierzu werden jährlich wechselnd unterschiedliche Projekte angeboten, die einen hohen Praxisbezug haben und inhaltlich thematisch nicht von vorneherein festgelegt sind. Die Studierenden wählen im Hauptstudium jeweils ein angebotenes Projekt.</p>
Art der Lehrveranstaltung	Projekt
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

## Lehrveranstaltung 9.2.3 Hochschulforum

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 2. Studienjahr	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	12 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	8 Std.
	Workload	20 Std.
Verantwortliche	Direktor und stellvertretender Direktor der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N. Gastdozentinnen/-dozenten	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle Fragen aus Politik und Gesellschaft einzuordnen und erwerben die Fähigkeit zu interdisziplinärem und vernetztem Denken sowie zur Handlungsorientiertheit und sozialer Sensibilisierung.	
Lerninhalte	Auseinandersetzung mit aktuellen politisch-gesellschaftlichen Fragestellungen (Europäische Themen, etc.). Die Vermittlung soll interdisziplinär/fachübergreifend, praxis- und anwendungsbezogen sowie exemplarisch erfolgen	
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vortrag</li> <li>• Diskussion</li> <li>• Workshop</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> </ul>	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

## Modulbereich 10

### Thesis

#### Der Modulbereich 10 besteht aus Modul:

<b>10.3</b>	<b>Thesis</b>	<b>im 3. Studienjahr</b>
-------------	---------------	--------------------------

#### Beteiligte Studienfächer:

- Allgemeines Verwaltungsrecht (AVR)
- Baurecht (BauR)
- Gefahrenabwehrrecht (GAR)
- Informationstechnik (IT)
- Interaktion/Kommunikation (IK)
- Kommunalrecht (KomR)
- Methodik der Rechtsanwendung (MdR)
- Öffentliche Betriebswirtschaftslehre (ÖBWL)
- Öffentliches Dienstrecht (ÖDR)
- Öffentliches Finanzmanagement (ÖFM)
- Privatrecht (PR)
- Externes Rechnungswesen (ExtRW)
- Internes Rechnungswesen (IntRW)
- Volkswirtschaftslehre (VWL)
- Organisation und Personalwirtschaft (O/PW)
- Staats- und Verfassungsrecht/Europarecht (StVR/EurR)
- Umweltrecht (UmwR)
- Straßen- und Verkehrsrecht (StR)

#### Modulverantwortliche:

Herr Kock

#### Kompetenzziele:

Durch das Erstellen der Thesis wird die Fähigkeit zur anwendungsbezogenen wissenschaftlichen Arbeit unter Beweis gestellt.

Die Wissenschaftlichkeit kann sich auf die Lösung von in der Praxis auftretenden rechts-, verwaltungs-, wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen sowie finanzwirtschaftlichen Fragen und Problemstellungen öffentlicher Verwaltungen beziehen.

## Modulbereich 10 Thesis

### Modul 10.3 Thesis

Veranstaltungsart	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	16 Std.
	Begleitetes Selbststudium	2 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	282 Std.
	Workload	300 Std.
Modulverantwortliche	Herr Kock	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Modulziele	Durch das Erstellen der Thesis wird die Fähigkeit zur anwendungsbezogenen wissenschaftlichen Arbeit unter Beweis gestellt. Die Wissenschaftlichkeit kann sich auf die Lösung von in der Praxis auftretenden rechts-, verwaltungs-, wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen sowie finanzwirtschaftlichen Fragen und Problemstellungen öffentlicher Verwaltungen beziehen.	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung auf Thesis</li> <li>• Thesis</li> <li>• Vorbereitung und Durchführung des Kolloquiums</li> </ul>	
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie Übungen und Bearbeitung von wissenschaftlichen Texten</li> <li>• Gruppenarbeit und Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Bearbeiten von wissenschaftlichen Texten</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Anfertigung der Thesis</li> </ul>	
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Thesis</li> <li>- Mündliche Verteidigung der Thesis mit einleitendem Vortrag, ggf. mediengestützt</li> </ul>	

ECTS	10
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

## Lehrveranstaltungen des Moduls 10.3

### Lehrveranstaltung 10.3.1 Vorbereitung auf Thesis

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	6 Std.
	Begleitetes Selbststudium	3 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	9 Std.
	Workload	18 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs MdR	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Birtel-Kaldenhoff Frau Breitbach Herr Eckhardt Frau Klein Herr Dr. Konrad Herr Dr. Rob Herr Wagner N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die wissenschaftlichen und methodischen Grundlagen zur Erstellung der Thesis anzuwenden.</li> </ul>	
Lerninhalte	Vermittlung der Fähigkeiten <ul style="list-style-type: none"> <li>• zum reflektierten Umgang mit Methoden und Theorien,</li> <li>• der Vortragstechnik,</li> <li>• zur Sammlung, Ordnung, Bewertung und Kritik von Quellen,</li> <li>• zur eigenständigen Erstellung der Thesis,</li> <li>• zur Präsentation, Diskussion und Verteidigung der Arbeitsergebnisse.</li> </ul>	
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie Übungen und Bearbeitung von wissenschaftlichen Texten</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> </ul> <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachbereitung</li> <li>• Prüfungsvorbereitung</li> <li>• Bearbeiten von wissenschaftlichen Texten</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>	

Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	



## Lehrveranstaltung 10.3.2 Thesis

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	0 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	240 Std.
	Workload	240 Std.
Verantwortliche	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	Durch das Erstellen der Thesis wird die Fähigkeit zur anwendungsbezogenen wissenschaftlichen Arbeit unter Beweis gestellt. Die Wissenschaftlichkeit kann sich auf die Lösung von in der Praxis auftretenden rechts-, verwaltungs-, wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen sowie finanzwirtschaftlichen Fragen und Problemstellungen öffentlicher Verwaltungen beziehen.	
Lerninhalte	Reflektion der Fähigkeit zur anwendungsbezogenen wissenschaftlichen Arbeit	
Art der Lehrveranstaltung	<u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anfertigung der Thesis</li> </ul>	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

<b>Lehrveranstaltung 10.3.3</b> <b>Vorbereitung und Durchführung des Kolloquiums</b>
---

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang		
	Workload	28 Std.
Verantwortliche	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die in der Thesis gewonnen und dargestellten Erkenntnisse und Standpunkte inhaltlich sowie methodisch zu vertreten.</li> </ul>	
Lerninhalte	Inhaltliche und methodische Verteidigung der in der Thesis gewonnenen Erkenntnisse und Standpunkte	
Art der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung auf das Kolloquium</li> <li>• Durchführung des Kolloquiums</li> </ul>	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		